



hard 01/23

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



Aus der Gemeinde

Wenn der Strom länger ausfällt



Mobilität & Sicherheit

Hard als „Radfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet



Wirtschaft

Glückliche Gewinner bei „einkaufen.radfahren“



Soziales

Auszeichnung für die Offene Jugendarbeit Hard



Sport

Radfahrverein Hard feierte 100-Jahre-Jubiläum

Hotline: 0800 201 360
www.vorarlberg.at/corona

MOBILE IMPFSTRASSE

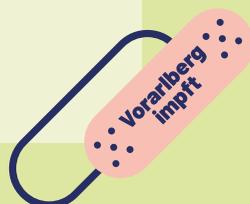
**HARD
SPANNRAHMEN**

DO, 12. JÄNNER

**MIT* TERMIN: 15–19 UHR
OHNE TERMIN: 17–19 UHR**

Es liegt in unserer Hand

#ehklar



*Anmeldung zum Termin unter: www.vorarlberg.at/impfanmeldung
Ohne Termin muss mit Wartezeiten gerechnet werden!
Ausweis, eCard und Impfpass nötig | FFP2-Maskenpflicht



**Klement
& Partner**

Steuerberatung

NICHT MAL SO UND DANN SO, SONDERN IMMER SO.

Wenn es etwas gibt, wonach die meisten Menschen streben, ist es Verlässlichkeit. Gerade weil das Leben nicht immer stur geradeaus, sondern meistens auf und ab verläuft, ist es ein gutes Gefühl, sich auf eine Konstante verlassen zu können. Vor allem, wenn es um verantwortungsbewusste Steuerberatung und also um Ihr Geld geht. Das finden übrigens auch unsere langjährigen Klienten – zu denen ja vielleicht auch Sie bald gehören?

www.klementundpartner.at

„Hard bekam in den vergangenen Wochen viele Auszeichnungen.“

Liebe Harderinnen und Harder!

Auch wenn die Gefahr eines Blackouts als gering eingestuft wird, so haben wir in Hard doch entsprechende Vorbereitungen getroffen, u. a. werden im Fall des Falles im Gemeindegebiet umgehend drei Notruf-Meldestellen und im Spannräumen eine zentrale Beratungsstelle eingerichtet. Mehr dazu auf Seite 4.

Hard bekam in den vergangenen Wochen viele Auszeichnungen: Die Mittelschule Mittelweiherburg wurde als beliebtestes Schulgebäude Österreichs (Seite 5) und Hard als radfreundliche Gemeinde (Seite 12) ausgezeichnet, gemeinsam mit den weiteren plan b-Gemeinden erhielten wir den VN-Klimaschutzpreis 2022 (Seite 13) und unsere Offene Jugendarbeit einen Preis als herausragende Einrichtung zur Förderung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen (Seite 18). All dies zeigt uns, dass wir in den verschiedensten Bereichen auf dem richtigen Weg sind!

Dennoch bleibt auch künftig viel zu tun – was genau, haben mir zahlreiche Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Kinderkonferenzen berichtet. Themen wie sichere Schulwege, Müllsammlung und -vermeidung und attraktive Freizeitmöglichkeiten für unsere heranwachsende Generation bestärken und motivieren mich, weiter mit allen gemeinsam an der Entwicklung Hards zu arbeiten (Seite 20).



Ihr Bürgermeister
Martin H. Staudinger



Foto: Marcel Mayer

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeinde	
■ Blackout: Wenn der Strom länger ausfällt	04
■ Mit kostenlosem Lesespaß die Sprachkompetenz fördern	05
■ Auszeichnung für die MS Mittelweiherburg	05
■ Der Fachbereich Geoinformation, Wochenmarkt, Kleingärten stellt sich vor	06
■ Adventzauber fand großen Anklang	08
■ Vorweihnachtszeit in den Harder Kinderbetreuungseinrichtungen	09
■ Bericht aus der Gemeindevertretung	10
Mobilität & Sicherheit	
■ Hard als „Radfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet	12
Umwelt & Nachhaltigkeit	
■ Klimaschutzpreis für plan b-Gemeinden	13
■ Videoüberwachung von Müllsammelstellen	13
Wirtschaft	
■ Glückliche Gewinner bei der Aktion „einkaufen.radfahren“	14
Soziales	
■ Projekt Zeitpolster: Anderen helfen und damit für sich selbst vorsorgen	16
■ Raiffeisenbank unterstützt soziale Institutionen der Region	17
■ Alpa erweitert Kinderbetreuung	17
■ Auszeichnung für die Offene Jugendarbeit	18
■ Erfolgreicher „Sprung ins kalte Wasser“	19
Jugend & Familie	
■ Ein lebenswertes Hard für Kinder	20
■ Freiräume für junge Menschen	21
Vereine	
■ Galaabend des OGV Hard im Zeichen bunter Blumenpracht	22
■ Krankenpflegeverein auf Stippvisite im benachbarten Allgäu	24
Sport	
■ Austrian Karate Championscup in der Sporthalle am See	25
■ 100 Jahre Radfahrerverein Hard	26
Kultur	
■ Historisches Hard: Freudiges Ereignis im Hause Samuel Schindler	27
■ Begeisterter Beifall für Singgemeinschaft	28
■ Verleihung des 15. Harder Literaturpreises	29
Termine / Service	
	31

Wenn der Strom länger ausfällt ...

In den vergangenen Jahren ist das Szenario eines Blackouts immer präsenter geworden. Viele Harderinnen und Harder stellen sich deshalb die Frage: Was passiert in unserer Gemeinde bei einem länger andauernden, überregionalen Stromausfall? Der Zivilschutzverband Vorarlberg und die Gemeinde Hard informieren,

Bei einem Blackout handelt es sich – im Gegensatz zu einem Stromausfall, der lediglich eine örtlich und zeitlich begrenzte Störung darstellt – um eine Großstörung im gesamten Stromnetz mit gravierendem Schadensausmaß. Kommt es zu einem Blackout, kann es mehrere Tage bis Wochen dauern, bis die Stromversorgung wieder vollständig hergestellt ist.

■ Wie wahrscheinlich ist ein Blackout?

Durch den immer höheren Stromverbrauch, den Transport von Strom über viele tausende Kilometer und die Energiewende ist die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts in den letzten Jahren gestiegen. Um einen Blackout zu verhindern, überwachen die Energieversorger unser Stromnetz rund um die Uhr. Trotz modernster Technik und viel Arbeitskraft kann ein Blackout jedoch nie ganz ausgeschlossen werden. Es bleibt also immer ein Restrisiko übrig.

■ Blackout hat weitreichende Folgen

Ein Blackout hat weitreichende Folgen und betrifft die verschiedensten Bereiche unseres täglichen Lebens: Den öffentlichen und privaten Verkehr ebenso, wie die Kommunikation mit Handy und Festnetz, das Heizen und Kühlen, die medizinische Versorgung, die Versorgung mit Lebensmitteln und Trinkwasser, die Abwasserentsorgung, den Handel, die Landwirtschaft, die Produktion in Betrieben und den Zahlungsverkehr mit Karte.

■ Vorsorge treffen

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn man entsprechend vorbereitet ist. Als Krisenvorsorge empfiehlt der Zivilschutzverband, folgende Dinge im Haus bzw. der Wohnung bereit zu halten:

- Wasservorrat
- Haltbare Lebensmittel
- Batterie- oder Kurbelradio
- Lichtquellen (z. B. LEDs) und Batterien
- Medikamente (insbesondere Dauermedikation)

- Stromunabhängige Kochmöglichkeit
- Bargeld (kleine Scheine und Münzen)

Bei all Ihren Planungen sollten Sie von mindestens 10 bis 14 Tagen ausgehen.

Weitere Tipps und Infos finden Sie unter www.zivilschutz.at sowie in einer Infobroschüre zum Thema Blackout, welche das Land Vorarlberg Mitte Jänner an alle Haushalte verschicken wird.

■ Versorgung mit Lebensmitteln

Für den Fall eines länger anhaltenden Blackouts haben sich der Lebensmittelhandel und der Österreichische Städtebund auf eine bundesweit einheitliche Vorgehensweise verständigt, um die Abgabe von Lebensmitteln erfolgreich organisieren zu können:

■ **Am ersten Tag** eines Blackouts bleiben laut diesem Konzept alle Lebensmittelgeschäfte vorerst geschlossen, um notwendige Vorkehrungen treffen zu können.

■ **Ab dem zweiten Tag** werden von 10 bis 15 Uhr bei Lebensmittelmärkten vorbereitete Säckchen mit gemischten Frischeprodukten, jedoch ohne Fisch, Fleisch und Geflügel, unentgeltlich an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben. Zusätzlich können – solange der Vorrat reicht – fertig zusammengestellte Lebensmittel- und Getränke-Säckchen gegen Barzahlung erworben werden.

■ **Ab dem dritten Tag** können aus Gründen der Lebensmittelsicherheit nur noch Produkte aus dem Trockensortiment ausgegeben werden.

■ Drei Notruf-Meldestellen in der Gemeinde Hard

Sollte in der Gemeinde Hard ein Blackout eintreten und es damit verbunden zu einem Ausfall der Kommunikationsstrukturen (Festnetz- und Mobiltelefone) kommen, so werden unmittelbar drei Notruf-Meldestellen eingerichtet und mit Mitarbeitern der Gemeinde sowie der Gemeindepolizei besetzt.



Die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts ist in den letzten Jahren gestiegen.

Die Einrichtung der drei Notruf-Meldestellen erfolgt

- im Feuerwehrhaus
- im Kindergarten Falkenweg
- im Kindergarten Hofsteigstraße

In Notfällen können Bürgerinnen und Bürger die Notruf-Meldestellen aufsuchen, wo dann über Funk Kontakt zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle aufgenommen wird und weitere Schritte eingeleitet werden können.

■ Einrichtung einer Betreuungsstelle im Spannrahmen

Im Falle eines Blackouts werden die Harderinnen und Harder in einer im Spannrahmen eigens dafür eingerichteten Beratungsstelle über die Lage und Verhaltensregeln informiert. Hier wird auch eine Ambulanz mit ärztlicher Betreuung und ein Notquartier eingerichtet, um Bürgerinnen und Bürgern, die von besonderen Notfällen betroffen sind, Hilfe und eine Notversorgung anbieten zu können.

Die Trinkwasserversorgung in Hard ist über ein Notstromaggregat zumindest für 24 Stunden sichergestellt. Dasselbe gilt für die Abwasserbeseitigung bei einem Großteil der Harder Haushalte. ■



Kostenloser Lesespaß

Im Dezember verteilte die Gemeinde in den Harder Kinderbetreuungseinrichtungen wieder Gutscheine für kostenloses Lesevergnügen in der Bücherei am Dorfbach.

Groß war die Freude der Kinder in den fünf Kindergärten, den vier Kleinkindbetreuungen und den Schulen, als sie im Dezember den Gutschein für eine kostenlose Jahreskarte der Bücherei am Dorfbach erhielten. In den Genuss dieser Aktion kamen darüber hinaus auch in Hard wohnhafte Mädchen und Buben des Kinderhauses Alpa Kids sowie alle Absolventinnen des von der Gemeinde Hard veranstalteten Deutsch- und Orientierungskurses.

Der Gutschein kann im Jänner in der Bücherei am Dorfbach gegen eine kos-

tenlose Jahreskarte eingetauscht werden. Ein Jahr lang steht das Angebot der Bücherei dann kostenlos zum Ausleihen zur Verfügung. Alleine für Kinder und Jugendliche bietet die Bücherei dabei 6.000 Bücher, ca. 750 Sachbücher, etwa 1.000 Hörbücher und rund 500 DVDs.

■ Förderung der Sprachkompetenz

Ziel der Aktion ist einerseits, das Interesse an Büchern und am Lesen zu wecken, andererseits die sprachliche Kompetenz und Ausdrucksfähigkeit zu fördern. ■

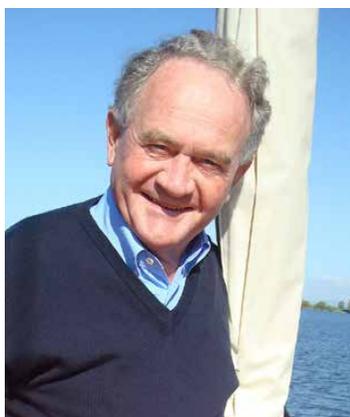
Auszeichnung für Mittelschule Mittelweiherburg

Das ÖISS (Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau) hat die MS Mittelweiherburg in einer anonymen Wahl zum beliebtesten Schulgebäude des Jahres 2022 gewählt und mit dem „ÖISS Schulbau OSCAR 2022“ ausgezeichnet. Im Rahmen dieser Wahl werden von Teilnehmenden der jährlichen Schulbau-Informationsreise etliche Schulen in ganz Österreich besucht und bewertet.

„Die Auszeichnung ist für uns der Lohn für viele Jahre intensiver Planung und Umsetzung des pädagogischen und räumlichen Konzeptes“, ist bei Direktor Christian Höpferger die Freude groß. Wir gratulieren herzlich! ■



Das Institut für Schul- und Sportstättenbau kürte die MS Mittelweiherburg zum beliebtesten Schulgebäude 2022.



Nachruf

Herr Dr. Eugen Amann

geb. 22.09.1940 gest. 01.12.2022

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Herrn Dr. Eugen Amann. Der Verstorbene gehörte über Jahrzehnte der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard an. In dieser Zeit hat er sich als Gemeindevertreter und als Mitglied verschiedener Ausschüsse unserer Gemeinde engagiert.

Die Marktgemeinde Hard mit Bgm. Dr. Martin Staudinger dankt Herrn Amann für sein Wirken auf das Herzlichste und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. .

Fachbereich Geoinformation, Wochenmarkt und Kleingärten stellt sich vor

Im Rahmen unserer Serie über die Abteilungen und Fachbereiche der Gemeinde Hard möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe den Fachbereich Geoinformationssysteme, Wochenmarkt und Schrebergartenanlagen vorstellen.

Als Teil der Abteilung „Ortsentwicklung und Raumplanung“ fällt der Fachbereich Geoinformationssysteme (kurz: GIS), Wochenmarkt, Schrebergartenanlagen in die Zuständigkeit von Dieter Moosmann.

■ Aufbereitung und Pflege raumbezogener Daten

Für die Gemeinde ist es notwendig, stets aktuelle Daten zur Verfügung zu haben und diese räumlich darstellen zu können. Nur so lässt sich die zukünftige Entwicklung der Gemeinde analysieren und planen. „Ein wichtiger Teil meiner Arbeit ist deshalb die Aufbereitung und Pflege von raumbezogenen Daten (Häuser, Straßen, Zonenpläne, Grundteilungen, Grenzkataster etc.) mittels Geoinformationssystemen“, erklärt Moosmann.

Davon profitieren nicht nur die Harder Bürgerinnen und Bürger, sondern beispielsweise auch die Feuerwehr, die Mitarbeiter des Wasserwerkes oder das Team der Abteilung Tiefbau, die im Außendienst per eigener App einen Überblick über die Lage von Hydranten oder

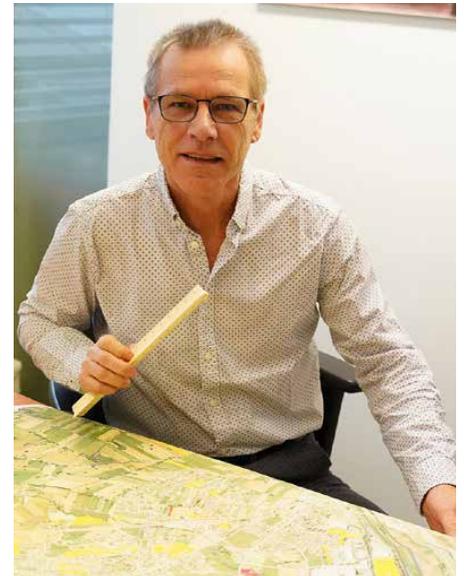
das gesamte Leitungsnetz erhalten. Andere Daten wiederum werden der Gemeindepolizei und dem Parkraummanagement zur Verfügung gestellt. „Nicht zuletzt werden auch die Routen für die Schneeräumung durch die Einsatzfahrzeuge der Gemeinde – in Abstimmung mit der Bauhof-Leitung – von mir erstellt“, so der ausgewiesene GIS-Spezialist.

■ Wochenmarktkommissär

Als Wochenmarktkommissär ist Dieter Moosmann verantwortlich für das gesamte Erscheinungsbild des beliebten Marktes und alle damit verbundenen Arbeiten. Dabei hat er auch stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Standbetreiberinnen und -betreiber sowie der Marktbesucherinnen und -besucher.

■ Ansprechpartner in Sachen Schrebergärten

Zu seinen Kernaufgaben im Bereich Schrebergärten zählt die Instandhaltung aller Anlagen, die Erstellung von Pachtverträgen, sowie eine beratende und vermittelnde Tätigkeit.



Dieter Moosmann ist anerkannter Experte im Bereich Geoinformation.

Kontakt

Abteilung Geoinformation,
Wochenmarkt und Kleingärten
T 697-249
dieter.moosmann@hard.at



Verabschiedung in den Ruhestand

Im Rahmen eines gemütlichen Adventshocks vor dem Rathaus verabschiedete Bürgermeister Martin Staudinger am 7. Dezember fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Sonja Feurle, Evelyn Eiler, Cäcilia Reiner, Albert Barth und Zorka Bogicevic für ihren langjährigen Einsatz im Dienste der Gemeinde Hard und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Dank gebührt auch Patricia Dörler, der an diesem Abend zu ihrem 25-jährigen Betriebsjubiläum gratuliert wurde.



Bgm. Martin Staudinger überreichte kleine Geschenke an die pensionierten Mitarbeiterinnen Sonja Feurle und Evelyn Eiler sowie an die Jubilarin Patricia Dörler. Leider konnten beim Adventshock nicht alle „Ruheständler“ anwesend sein.



Die Harder Sport- und Freizeitanlagen suchen zur Verstärkung und Erweiterung unseres Teams für die Sommersaison 2023 (April/Mai bis Mitte September)

MitarbeiterInnen Kassa (in Teilzeit, als Neben- oder Ferialjob)

für die Freizeistätten

- FKK-Strand
- Strandbad
- Minigolfplatz

Deine Aufgaben

- Kassatätigkeiten und Betreuung vom Ticketautomaten
- Ausgabe von Sonnenschirmen, Liegebetten, Minigolf, etc.
- Ansprechpartner für unsere Besucher

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Dienstplan nach Absprache - gewünschte freie Tage sind möglich
- Ein Miteinander in einem motivierten Team

Wir erwarten

- Gepflegtes Auftreten und freundlicher Umgang
- Spaß am eigenständigem Arbeiten
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Deinen Anruf unter T 05574/83682.



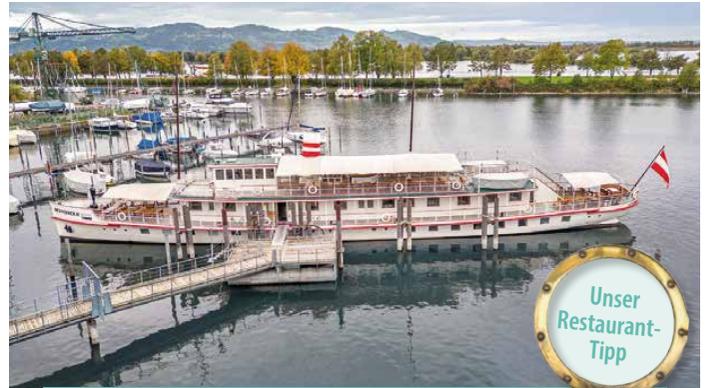
TC
HARD
SEIT 1972

TENNISCLUB HARD SUCHT NEUE(N) PÄCHTER(IN)

Ab 01. März 2023 suchen wir für unseren Ganzjahresbetrieb eine/n neue/n Pächter/in. Der Tennisclub Hard ist mit mehr als 600 Mitgliedern einer der **größten Tennisclubs in Vorarlberg**. Auf unserer Anlage mit 9 Sandplätzen, 2 Padel-Tennis Courts, einer Schlagwand und 2 Hallenplätzen kann ganzjährig Tennis und Padel-Tennis gespielt werden.

- Ganzjahresbetrieb mit 45 Sitzplätzen innen und 40 Sitzplätzen auf der Terrasse
- Öffentliches Restaurant (nicht nur für Clubmitglieder)
- Küche bzw. Ausstattung auf neuestem Stand
- Gasträume vollständig möbliert
- Gewerbekonzession erforderlich

Interesse? Dann bewerben Sie sich direkt unter obfrau@tchard.at. Auskünfte erhalten Sie gerne unter T +43 (0) 664 88722404.



Heino Hubers Hafenküche

MOTORSCHIFF OESTERREICH

Heino Hubers Hafenküche ist unser Winterrestaurant-Tipp für alle: Frische, saisonale Küche mit Seeblick. Mit oder ohne Reservierung. Genießen Sie die spezielle Atmosphäre an Bord unseres Art déco-Motorschiffs Oesterreich und den Blick über den winterlichen Bodensee. Unser Schiff liegt im Hafen, ist wohlig warm geheizt und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Egal, ob Sie spontan bei einem Spaziergang auf Kaffee und Kuchen einkehren, nur etwas trinken oder sich à la carte verwöhnen lassen möchten.

Öffnungszeiten Februar – April

- » Freitag, Samstag | 16:00 – 22:00 Uhr
- » Sonntag | 12:00 – 20:00 Uhr

Reservierung

- » T +43 5574 63560
Während den Büro-Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
- » M +43 664 3911859
Während der Hafenküche:
Fr und Sa 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
So 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- » E-Mail: hafenkueche@hs-bodensee.eu

Jazzclub Hard – Ab 02. Februar

Wir öffnen von September bis Mai jeden ersten Donnerstag im Monat den Jazzclub Hard. Es spielt eine ausgezeichnete Band im Tanzsalon, es gibt Barbetrieb im Dinnersalon, eine kleine Speisekarte sowie natürlich ein gemütliches Get-together. Infos unter www.hs-bodensee.eu.



Wir stellen ein

Mitarbeiter in den Bereichen Nautik, Service, Küche (ab Frühjahr 2023)

Kontakt: Marion Gafgo | T +43 5574 63560 32
bewerbung@hs-bodensee.eu

www.hs-bodensee.eu

DAMPFSCHIFF

HOHENTWIEL
1913



MOTORSCHIFF

OESTERREICH
1928

Adventzauber fand großen Anklang

Nach drei Jahren coronabedingter Pause erwies sich der Harder Adventzauber am 3. Dezember als wahrer Besuchermagnet.

Lange mussten die Harderinnen und Harder warten – am 3. Dezember war es endlich soweit: Vor der ehemaligen Volksschule Markt stimmten die Hardar Wealloruschar mit ihrem beliebten Adventzauber erstmals nach 2019 wieder auf Weihnachten ein – wenn auch in kleinerem Rahmen als gewohnt. Denn der Weihnachtsmarkt fand diesmal ausschließlich auf dem vorderen Schulhof der ehemaligen Volksschule Markt statt. Der Begeisterung für die vorweihnachtliche Veranstaltung tat dies aber keinen Abbruch, wie die große Zahl an großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern zeigte.

Abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein

Das Angebot an Handwerks- und kreativer Kunst, selbstgefertigten Waren, stimmungsvoller Deko, Spielzeug und vielem mehr kam ebenso gut an, wie das Kinderprogramm mit Eisenbahnfahrten, Steckleib-Backen und dem Kinderstühle in den Räumen der ehemaligen Volksschule. Hier wurde fröhlich gebastelt, gab es Kinderfilme zu sehen und wurden in einer Gemeinschaftsaktion der Bücherei und der Abteilung Integration der Gemeinde Geschichten rund um Weihnachten und den Winter in verschiedenen Sprachen vorgelesen.

Für die Kleinen war dann aber freilich der Besuch vom Nikolaus der eigentliche Höhepunkt des Marktes. Freudig streckten sie ihre Hände aus, um von ihm kleine Geschenkesäckchen entgegenzunehmen

Weihnachtliche Klänge

Weihnachtliche Klänge durften beim Adventsmarkt natürlich ebenso nicht fehlen. Eine Abordnung von Bläsern der Bürgermusik, der Kinderchor Ohrwürmle und die Formation „Gmixt Emotions“ sorgten mit ihren Darbietungen für den musikalischen Rahmen.

Da die Temperaturen der Jahreszeit entsprechend waren, konnten sich auch die Betreiber der Verpflegungsstände über eine große Nachfrage nach Glühwein, und Kinderpunsch, Schupfnudeln und Bratwürsten freuen.



Für die Kinder war der Besuch vom Nikolaus der Höhepunkt des Adventzaubers.



Weihnachtliche Klänge von Bläsern der Bürgermusik Hard



Bei der Lesestunde im Kinderstühle wirkte auch Bgm. Martin Staudinger mit.



Die Wealloruschar Petra Gebhard (Obfrau), Bernd Nömer und Jürgen Trojer freuten sich über die große Besucherzahl.



Das Steckleib-Backen am offenen Feuer war für viele kleine Besucherinnen und Besucher ein besonderes Erlebnis.

Weihnachtslieder, Kekse backen und der Nikolaus

In den Harder Kinderbetreuungseinrichtungen wurde für die Mädchen und Buben das Warten auf's Christkind mit allerhand Aktivitäten verkürzt.

Im Kindergarten Wallstraße trafen sich an jedem Montag im Advent alle drei Gruppen zur gemeinsamen Adventfeier. Die Kinder hatten im Vorfeld einen großen Adventskranz gebunden und gestaltet. Bei der Adventfeier wurden dann bei Kerzenschein Weihnachtslieder gesungen und jede Woche lauschten die Kinder gespannt einer fortlaufenden Geschichte über eine Trollfamilie, die sich auf das Weihnachtsfest im Wald vorbereitet.

Hoher Besuch

Im Kindergarten am Dorfbach feierten die Kinder dem Besuch des Nikolaus entgegen. Schon Wochen davor wurden fleißig Nikolaussäcke gebastelt und diese dann vom Nikolaus am Vortag seines Besuchs abgeholt. Das war für die Kinder gut an den Schuhabdrücken zu erkennen, die durch den gesamten Kindergarten führten, aber auch an den Erdnüssen, die in ihre Schuhe gelegt wurden. Am 6. Dezember hat der Nikolaus dann die gefüllten Säcke an die Kinder verteilt und freute sich über die Lieder und Gedichte der Kinder.

Hohen Besuch erhielten am 6. Dezember auch die Naturhauskinder des Kindi Hölzele im Wäldchen beim Wasserturm. Mit leisem Klingeln stapften der Nikolaus und sein Gehilfe Ruprecht, auf der Suche nach den Kindern, durch den Wald. Groß war die Freude, als die Kinder die beiden entdeckten. Die beiden hatten einen großen Sack voller Leckereien für die Jause mitgebracht. Als Dankeschön erfreuten die Kinder den heiligen Mann und seinen Begleiter mit einem Nikolauslied.

In der Weihnachtsbäckerei

In der Kleinkindbetreuung Kindervilla Löwenzahn entstand in der Vorweihnachtszeit so manche Leckerei, die dann die Gäste des Weihnachtshocks probieren durften. Neben dem Backen war der Advent angefüllt mit vielen Geschichten, glitzernden Basteleien, Liedern und Gedichten zur Weihnachtszeit. Ein ganz



Adventsfeier im Kindi Wallstraße



Im Kindi am Dorfbach wurden Nikolaussäcke gebastelt.



Nikolaus-Besuch bei den Naturhauskindern

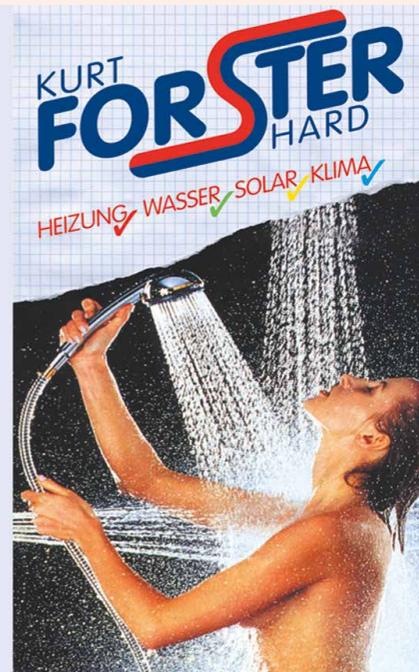


Krippenspiel in der Kindervilla Löwenzahn

besonderes Gemeinschaftserlebnis war das Krippenspiel, bei dem sich alle Kinder um die Krippe versammelten und gemeinsam „Ihr Kinderlein kommet“ sangen.

TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad
in 14 Tagen



Alles aus einer Hand
&
vom Meister geplant

**Wir organisieren
für Sie:**

Alle Handwerker
rund um's Bad

Abbruch und
Entsorgung

zum **FIXTERMIN**
und **FIXPREIS**

Landstraße 68
Tel. 05574/71203
kurt.forster@aon.at

**Beratung vom
Bad-Spezialist**

Bericht aus der Gemeindevertretung

... über die am 1. Dezember unter dem Vorsitz von Bgm. Martin H. Staudinger im Rathaus stattgefundene Sitzung.

■ Berichte und Mitteilungen

■ Bgm. Martin Staudinger stellt den Antrag auf Abstimmung, Mag. Kathrin Fitz für die heutige Sitzung als Schriftführerin zu ernennen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

■ Bgm. Martin Staudinger stellt den Antrag, dass das Thema „Führung der Verhandlungsschrift bei Gemeindevertretungssitzungen“ in die Tagesordnung aufgenommen wird und nach dem Tagesordnungspunkt 12 „Jahreswechsel ohne Feuerwerk“ behandelt wird. Die Abstimmung ergibt einstimmige Annahme.

■ Bgm. Martin Staudinger stellt den Antrag, dass das Thema „Beschluss der Verordnung zur verpflichtenden Baugrundlagenbestimmung im gesamten Gemeindegebiet“ in die Tagesordnung aufgenommen wird und nach dem Tagesordnungspunkt 13. „Führung der Verhandlungsschrift bei Gemeindevertreter-sitzungen“ behandelt wird. Die Abstimmung ergibt 26 Zustimmungen und 6 Ablehnungen.

■ Bgm. Martin Staudinger stellt den Antrag, dass das Thema „Umbesetzung in Ausschüssen (Harder Volkspartei und Parteifreie, Harder Liste)“ in die Tagesordnung aufgenommen wird und zusätzlich zum Tagesordnungspunkt 3 „Um-besetzung von Ausschüssen“ behandelt wird. Die Abstimmung ergibt einstimmige Annahme.

■ Bgm. Martin Staudinger berichtet:

- über den Radausflug durch Hard beim „Räumlichen Entwicklungsplan“ und dass die Arbeiten hier weitergehen und weiter diskutiert werden. Es konnten viele Punkte mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert werden, die dann auch in den Prozess zum Räumlichen Entwicklungsplan einfließen.

- dass die Arbeiten bzgl. Familiennest begonnen haben. Ziel ist, dieses zu Ostern zu eröffnen.

- dass es zum Trivium-Projekt weitere po-

sitive Rückmeldungen gibt. Es wurden gute Lösungen mit dem Bauträger und der Abteilung Tiefbau erzielt. Nun bleiben nur noch 25.000 Euro Belastung für die Marktgemeinde Hard übrig, was vom Gemeindevorstand genehmigt wurde. Die Anzahl der Parkplätze wurde massiv erhöht, die Räumlichkeiten für Fahrräder wurden attraktiver gestaltet, zudem gab es positive Empfehlungen von den Ausschüssen. Anfang nächsten Jahres könnte es einen positiven Baubescheid geben.

- dass die Bauarbeiten beim Bommen-Projekts begonnen haben.

- dass die baurechtlichen Abklärungen für das Stadelmannhaus in Bearbeitung sind und die Bauverhandlung bereits stattgefunden hat.

- dass die Entwicklung des Hafens in Bearbeitung ist. Es fand eine Bürgerbeteiligung in Form eines Spaziergangs mit vielen Mandataren statt.

■ Michael Pölzer berichtet über die Strandbadplanung:

- Die am 22. September 2022 in der Sitzung der Gemeindevertretung beschlossenen zusätzlichen Maßnahmen für die weitere Planung wurden am 19. Oktober 2022 mit den zuständigen Behördenvertretern des Landes der BH Bregenz, des Umweltinstituts und des Österreichischen Wasserguts hinsichtlich ihrer Genehmigungsfähigkeit, besprochen. Die wesentlichen Erkenntnisse dieser Besprechung waren, dass der vollflächige Boden des Seebeckens äußerst kritisch gesehen wird und die Dimension der Sitz- und Liegestufenanlage reduziert werden soll. Weiters soll die Fläche neuer Steganlagen im Binnenbecken der Fläche der bestehenden Steganlagen entsprechen. Als genehmigungsfähige Variante zum vollflächigen Boden des Seebeckens wurde eine kleinere Plattform in Betracht gezogen.

- Am 2. November 2022 wurde im Rahmen einer Planungsbesprechung mit dem Personal der Harder Sport- und Freizeitanlagen BetriebsgmbH, Vertretern der Österreichischen Wasserrettung (ÖWR) und dem Hafenmeister der aktuelle Planstand besprochen und über die Erkennt-

nisse der Behördengespräche berichtet. Die Nutzbarkeit einer höhenverstellbaren Plattform beim Seebecken wurde dabei seitens der Wasserrettung bestätigt.

- Am 21. November 2022 wurde das Projekt dem Gestaltungsbeirat vorgestellt und von diesem grundsätzlich positiv bewertet.

- Am 22. November 2022 tagte der Beirat der Harder Sport- und Freizeitanlagen BetriebsgmbH (HSUFAB). Dabei wurde über die Behördengespräche berichtet, dass der vollflächige Boden beim Seebecken kritisch gesehen wird und dass die Behördenvertreter eine kleinere höhenverstellbare Plattform als genehmigungsfähig erachten. Für ein zweites Chlorbecken an Land gab es – nach eingehender Diskussion – keine Empfehlung vom HSUFAB-Beirat.

- Aktuell werden die Pläne entsprechend den diversen Rückmeldungen weiter bearbeitet und bei nächster Gelegenheit wieder den Behörden, den HSUFAB-Mitarbeitern, der ÖWR und dem HSUFAB-Beirat vorgestellt.

■ Bgm. Martin Staudinger berichtet:

- über die Energiesparwoche in der letzten Dezemberwoche. Es werden 9 Tage Heizkosten und Stromeinsparungen bei nur 3,5 Schließtagen im Amt ermöglicht.

- dass die Weihnachtsbeleuchtung kleiner und mit einer Zeitschaltuhr ausgeführt wird.

- dass die Elektroautos für die Abteilungen Bauhof und Tiefbau ausgeliefert wurden.

■ Umbesetzung von Ausschüssen (SPÖ/Mitanand für Hard, Grünes Hard, Harder Volkspartei und Parteifreie, Harder Liste)

Die Gemeindevertretung der Markt-gemeinde Hard beschließt einstimmig, die von der Fraktion Mitand für Hard bekannt gegebene Umbesetzung von Ausschüssen zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung der Markt-gemeinde Hard beschließt einstimmig, die

von der Fraktion Grünes Hard bekannt gegebene Umbesetzung von Ausschüssen zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, die von der Fraktion Harder Volkspartei und Parteilose bekannt gegebene Umbesetzung von Ausschüssen zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, die von der Fraktion Harder Liste bekannt gegebene Umbesetzung von Ausschüssen zu genehmigen.

■ **Ausfallhaftung Hardmovie – Verein zur Förderung der Filmkultur und Forum für Kunst und Kultur Kammgarn**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, eine Ausfallhaftung für den Verein Forum für Kunst und Kultur Kammgarn in maximaler Höhe von 10.000 Euro für die Durchführung der Veranstaltung FOENX Festival von 22. bis 25. Juni 2023 sowie eine Ausfallhaftung für Hardmovie – Verein zur Förderung der Filmkultur in maximaler Höhe von 17.000 Euro für die Veranstaltung Hardmovie, von 6. bis 9. Juli 2023.

■ **Entwurf betreffend die Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung, Grundstück GSt.-Nr. 1594/1 KG Hard, Mühlestraße**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich (29 Zustimmungen, 4 Ablehnungen) gemäß § 31 Raumplanungsgesetz den Entwurf der Verordnung Zahl ha031.2-18/2022-15 zur Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die Teilfläche des Grundstücks GSt-Nr 1594/1, KG 91110 Hard, Mühlestraße 25, 6971 Hard.

■ **Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplans, GSt.-Nr. 1594/1 KG Hard, Mühlestraße**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich (31 Zustimmungen, 2 Ablehnungen) den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplans für die Teilfläche des Grundstücks GSt-Nr 1594/1, KG 91110 Hard, Mühlestraße 25, 6971 Hard gemäß der rot umrandeten Fläche im Plan, Zahl: ha031.2-18/2022-5 vom 18. Oktober 2022 gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz.

■ **Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplans, GSt.-Nr. 448/14 KG Hard, Landstraße**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplans für das Grundstück GSt-Nr 448/14, KG 91110, Landstraße, 6971 Hard gemäß der rot umrandeten Fläche im Plan, Zahl: ha031.2-13/2022-14 vom 13. September 2022 gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz.

■ **Leitungsverlegung auf Gemeindegrund auf den GSt.-Nr. 2497/32, GSt.-Nr. 2497/31, GSt.-Nr. 2497/34 sowie GSt.-Nr. 369/8, allesamt KG Hard**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, der von der Surfmax GmbH, vertreten durch Alexander Schwärzler MSc, Kohlplatzstraße 9, 6971 Hard beabsichtigten Verlegung einer privaten Pumpdruckleitung auf öffentlichem Grund GSt.-Nr. 2497/32, GSt.-Nr. 2497/31, GSt.-Nr. 2497/34 sowie GSt.-Nr. 369/8 allesamt KG Hard bis auf Widerruf zuzustimmen.

■ **Genehmigung des Voranschlags 2023 der Harder Sport- und Freizeitanlagen BetriebsgesmbH**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt die Entsendung von ... in die Gesellschafterversammlung der Harder Sport- und Freizeitanlagen BetriebsgesmbH mit dem Auftrag, den Voranschlag 2023 des Unternehmens auch im Rahmen eines Umlaufbeschlusses zu genehmigen. Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

■ **Haftungsübernahme Darlehen Harder Sport- und Freizeitanlagen BetriebsgesmbH – Adaptierung Strandbad**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich (32 Zustimmungen, 1 Ablehnung), die Haftungsübernahme für das von der Harder Sport- und Freizeitanlagen BetriebsgesmbH aufzunehmende Darlehen mit einer Laufzeit von bis zu 30 Jahren für die Adaptierung des Strandbades mit einem Maximalbetrag von 10 Mio. Euro gemäß § 50 Abs 1 lit b Z 4 Vorarlberger Gemeindegesetz.

■ **Novelle Verordnung über die Abfallgebühren (Abfallgebührenverordnung)**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig (33 Zustimmungen), die Verordnung über die Änderung der Verordnung über die Abfallgebühren der Marktgemeinde Hard (Abfallgebührenordnung), zuletzt durch die Gemeindevertretung geändert am 24. Juni 2015.

■ **Jahreswechsel ohne Feuerwerke**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard spricht sich für eine Aufhebung der Silvesterverordnung aus dem Jahr 2018 für den Jahreswechsel 2023/24 aus (27 Zustimmungen, 6 Ablehnungen). Die Bevölkerung soll frühzeitig informiert werden – Spendenaktion „Spenden statt Verpulvern“. Die Abstimmung ergibt mehrheitliche Zustimmung (32 Zustimmungen, 1 Ablehnung).

■ **Führung der Verhandlungsschrift bei Gemeindevertretungssitzungen**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich (32 Zustimmungen, 1 Ablehnung), im Sinne der im Gemeindegesetz normierten Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns und der Erfüllung der determinierten Pflichtpunkte der Verhandlungsschrift, der Anfertigung einer Verhandlungsschrift gemäß § 47 Gemeindegesetz für Gemeindevertretungssitzungen zuzustimmen. Überdies kann jedes Mitglied einfordern, gewisse Aussagen wörtlich protokollieren zu lassen.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich (29 Zustimmungen, 4 Ablehnungen) die Prüfung einer Videoübertragung der Gemeindevertretungssitzungen bis Anfang des Jahres 2023.

■ **Beschluss der Verordnung zur verpflichtenden Baugrundlagenbestimmung im gesamten Gemeindegebiet**

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich (32 Zustimmungen, 1 Ablehnung) die beiliegende Verordnung zur verpflichtenden Baugrundlagenbestimmung für Bauvorhaben auf Baugrundstücken ab 1000 m² und/oder mindestens 4 Wohneinheiten im gesamten Gemeindegebiet ab 1. Jänner 2023.



CASE MANAGEMENT Verein Sozialsprengel Hard

Sie haben Fragen zu den Möglichkeiten für Senior*innen in Hard?

Sie möchten sich über die Organisation und Finanzierung von Betreuung und Pflege informieren?

Sie interessieren sich für Betreutes Wohnen, einen Platz in der Wohngemeinschaft oder einen Pflegeheimplatz?

Gerne können Sie sich mit diesen und weiteren Fragen an das Case Management Hard wenden. Wir beraten Sie präventiv oder bei Veränderung einer bestehenden Situation. Die Beratungen sind vertraulich, kostenlos und können bei Ihnen Zuhause oder im Verein Sozialsprengel Hard stattfinden.



Sabrina Mathis und Ulrike Kremmel freuen sich auf Ihren Kontakt. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Sie erreichen uns unter:



Verein
Sozialsprengel
Hard

Verein Sozialsprengel Hard
Case Management

Ankergasse 24, 6971 Hard
T: 05574/74544

M: casemanagement@sprengel.at



Hard als „Radfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet

Fünf der sieben plan b-Gemeinden sind nun auch ganz offiziell „Radfreundliche Gemeinden“: Am 5. Dezember haben Hard, Bregenz, Lauterach, Wolfurt und Lustenau vom Land Vorarlberg als erste Gemeinden im Ländle das entsprechende Zertifikat erhalten.

„Durch die neue Zertifizierung erhalten Gemeinden eine Experteneinschätzung, in welchen Bereichen sie bereits ein hohes Niveau erreicht haben. Sie sehen aber auch, wo noch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen, wenn es um den weiteren Ausbau des Radverkehrs geht“, erklärte Landesrat Daniel Zadra bei der offiziellen Übergabe im Rathaus in Lauterach.

Überzeugt haben in der Region sowohl einzelne Elemente, wie auch die Summe der Bemühungen. Der kontinuierliche Ausbau von Radrouten und Infrastruktur, Radförderungen oder Aktionen wie „Sicher unterwegs mit dem Kiki“, „Abstand macht sicher“ oder „Radkilometer wachsen lassen“ sind Beispiele dafür. Auch wenn naturgemäß noch nicht alles perfekt ist: In den fünf zertifizierten Gemeinden gibt es schon jetzt sehr gute Möglichkeiten für nachhaltige Mobilität.

■ An Österreichs Spitze

Wie wichtig das Fahrrad in unserer Region geworden ist, zeigen einige Zahlen:

■ Laut der letzten bundesweiten Mobilitätserhebung Kontiv im Jahr 2018 leg-

ten die Menschen in der plan b-Region 21% ihrer Wege per Fahrrad zurück. Der Vorarlberg-Schnitt liegt bei 16 %.

■ Die sieben plan b-Gemeinden weisen rund 1% der österreichischen Bevölkerung auf, aber 6,4% der Gesamtteilnehmenden beim österreichweiten RADIUS-Fahrrad-Wettbewerb 2022.

■ Bis Oktober haben heuer die Radzählstellen des Landes in der plan b-Region 2,6 Millionen Radelnde erfasst – ohne die Zählstelle Radweg Hard, die wegen des Neubaus der Rheinbrücke heuer nicht in Betrieb ist. 2017 waren es im ganzen Jahr 2 Mio. Radelnde.

■ Radverkehr weiter ausbauen

Das Zertifikat „Radfreundliche Gemeinde“ ist eine wertvolle Bestätigung für das gemeinsame Tun in der plan b-Region und ein wichtiger Wegweiser für weitere Schritte in Richtung nachhaltige Mobilität. Aufbauend auf der gemeinsamen Arbeit der vergangenen Jahre wollen die plan b-Gemeinden noch fahrradfreundlicher werden: Ziel ist, dass die Menschen in der Region bis zum Jahr 2030 30% ihrer Wege per Fahrrad zurücklegen.



Die gemeinsame Arbeit der plan b-Gemeinden trägt Früchte.

Klimaschutzpreis für die plan b-Gemeinden

Für ihr Mobilitätsmanagement wurden die plan b-Gemeinden Hard, Bregenz, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt mit dem VN-Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet.

Gemeinsam besser unterwegs – das ist seit 2004 Überzeugung und Leitlinie der sieben plan b-Gemeinden. Infrastruktur, Angebote, Förderungen, Impulse und vieles mehr werden in der Region abgestimmt, gezielt umgesetzt und weiterentwickelt. Das Land Vorarlberg und die „Vorarlberger Nachrichten“ haben die Gemeindekooperation plan b dafür am 24. November im J.J. Ender-Saal in Mäder mit dem VN-Klimaschutz-

preis 2022 in der Kategorie „Gemeinden und Öffentlichkeit“ ausgezeichnet. Die Freude über die Auszeichnung ist groß: „Es ist schön zu sehen, dass unsere gemeinsame Arbeit wirkt – immer mehr Menschen in der plan b-Region sind nachhaltig unterwegs. Umso schöner, wenn man dafür auch noch eine wertschätzende Auszeichnung erhält“, sind sich die Vertreterinnen und Vertreter der plan b-Gemeinden einig.

Müllsammelstellen werden videoüberwacht

Leider werden die Müllsammelstellen im Gemeindegebiet oft dazu benützt, um Sperr- und Restmüll illegal zu entsorgen. Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Sammelstellen verstärkt kontrolliert werden und dafür an mehreren Sammelstellen nunmehr auch Videoüberwachung zum Einsatz kommt. Bitte denken Sie daran: Die illegale Entsorgung von Rest- und Sperrmüll an den Müllsammelstellen ist kein Kavaliersdelikt, Müllsünderinnen und -sünder werden bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



Die Gemeinde Hard geht mit Videoüberwachung gegen Müllsünder vor.



Foto: Wasserverband Bregenzrach Unterlauf

Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung zwischen dem Wasserverband Bregenzrach Unterlauf, den Anrainergemeinden und Experten.

Rodungsarbeiten an den Dämmen der Bregenzrach

Ab Mitte Jänner werden entlang der Bregenzrach zwischen Kennelbach und der Mündung in den Bodensee Bäume und größere Sträucher auf den Dämmen wieder auf Stock gesetzt. Die Arbeiten dauern je nach Witterung zwischen drei und vier Wochen. Während dieser Zeit sind einzelne Wege in Abschnitten aus Sicherheitsgründen gesperrt oder nur erschwert passierbar.

Diese periodischen Rodungsarbeiten stellen sicher, dass im Hochwasserfall der nötige Abflussquerschnitt gegeben ist. Bäume und Sträucher direkt auf dem Damm verringern das Fassungsvermögen des Flussbettes. Zudem fangen sie Treibholz auf, was ein Risiko für die Damstabilität darstellt. Darüber hinaus können entwurzelte Bäume und Sträucher den Schutzdamm beschädigen und auch an anderen Stellen für Probleme sorgen.



Foto: Motter

Ideen-Suche für die Wirtschaft

Um die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsgemeinschaft Hard und der Marktgemeinde Hard zu verbessern, trafen sich Vorstandsmitglieder der WIGE und Mitglieder des Harder Wirtschaftsausschusses am 25. November 2022 zu einem ersten Austausch im Dataroom Hard. Ursprünglich als Gedankenaustausch geplant, wurde aus dem Treffen ein Ideen-Workshop für die weitere wirtschaftliche Entwicklung Harde. „Ich denke, das war ein erster guter Ansatz, sich gegenseitig noch besser kennenzulernen, um Fragen zu klären, zukunftsfähiges Potenzial zu identifizieren und gemeinsam an Ideen für die Wirtschaft in Hard zu arbeiten“, erklärt Mag. Herbert Motter, Obmann des Wirtschaftsausschusses, der auch die Idee zu diesem Gedankenaustausch hatte. ■

Glückliche Gewinner bei „einkaufen.radfahren“

Auf reges Interesse stieß im vergangenen Juni wieder die Aktion „einkaufen.radfahren“. Im November wurden die Preise an die glücklichen Gewinner übergeben.

Im Rahmen der Aktion „einkaufen.radfahren“ luden die Wirtschaftsgemeinschaft Hard und die Gemeinde Hard bereits zum 17. Mal ein, den Einkauf per Fahrrad oder zu Fuß zu erledigen, das vielfältige Einkaufsangebot im Ort zu nutzen und so die Nahversorgung zu stärken. Ganz nebenbei hatten die Harderinnen und Harder dabei auch die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel mit tollen Preisen teilzunehmen.

Am 23. November konnten im Rathaus die Preise an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner übergeben werden. Der Hauptpreis ging an Irene Terragnolo, die sich über einen tollen Fahrradrolley, gesponsert von der Wirtschaftsgemeinschaft und der Marktgemeinde Hard, freuen durfte. Der zweite Preis, ein Schmuckgutschein von Schmuck David, ging an Inge Natter und der dritte Preis, ein Warengutschein von Spar, wurde an Patricia Stockmaier übergeben. Neben den drei Hauptpreisen konnten sich noch weitere 80 Gewinnerinnen und Gewinner über tolle Sachpreise freuen. ■



Die strahlenden Gewinnerinnen der drei Hauptpreise.

Die WIGE dankt folgenden Sponsoren: Bäckerei Mangold, Bäckerei Schnell, Beck Kainz, Bücherei am Dorfbach, DJ's Bike Shop, Elektro Kolb, Faigle Kunststoffe, Friederike Mathis, Funworld Hard, Fussl Modestraße, Harder Sport- und Freizeitanlagen, Krenn frisiert, Lotos Apotheke, Michael Jochum, Naturprodukte Flatz, Panto Outdoor, Radwelt Hard, Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, Schmuck David, Seeapotheke, Sparkasse, Spar Markt Hofsteigstraße, Spar Markt Schäfferhof, Sutterlüty und Wolff Shop. ■



Foto: Wirth

Christina Wirth: „In jedem Mensch sind Ressourcen vorhanden, es gibt immer eine Wahl und alles hat seine Bedeutung.“

Begleitung von Menschen in Problem- und Entscheidungssituationen

Christina Wirth ist ausgebildete Lebens- und Sozialberaterin, diplomierte GestaltSystemische Beraterin sowie Pädagogin und bietet seit Kurzem in ihrer Praxis in der Hofsteigstraße 98b professionelle Beratung für Menschen in Problem- und Entscheidungssituationen an.

Die psychosoziale Beratung gehört zu den Säulen der Gesundheitsvorsorge in Österreich und umfasst zahlreiche Themen des Lebens, wie z. B. Kommunikation, Motivation, Resilienz, Persönlichkeitsentwicklung, Familie, Stress, Burnout, Mobbing u.v.m. Entsprechend umfangreich sind die thematischen Arbeitsschwerpunkte der Lebens- und Sozialarbeiterin: Die Erziehungs- und

Elternberatung zählt ebenso dazu, wie Frauen- und Männerthemen, Kinder und Jugendliche, die Begleitung von Kindern und Eltern in Trennungssituationen oder die Sinn und Sinnfindung. „Wesentlich bei meinen psychosozialen Beratungen ist, den einzelnen Menschen mit seinem Lebensweg anzuerkennen und wertschätzend davon auszugehen, dass in seinen 'Problemen' von heute die Lösungen von morgen zu finden sind“, erklärt Wirth. ■

Praxis Christina Wirth
Hofsteigstraße 98b
T 0664/8371340, www.wir-th.at



Willkommen in der größten Familie der Welt.

Eine 22.000-köpfige Familie

ALPLA umfasst heute 45 Länder, 177 Produktionswerke und über 22.000 Beschäftigte. Im kontinuierlichen Wachstum der letzten Jahre war der Erhalt der familienbetrieblichen Werte des 1955 gegründeten Unternehmens immer an erster Stelle. Ein verantwortungsvoller Umgang mit der jungen Generation gehört selbstverständlich dazu.

Der erste Schritt zur Unabhängigkeit

Junge Menschen gehen ihren Weg. Eine Lehre bei ALPLA bildet dafür einen guten Startpunkt. Zahlreiche Führungskräfte bei ALPLA haben dort mit einer Lehre angefangen. Mit dem Auslandspraktikum können Lehrlinge internationale Lebens- und Arbeitserfahrung sammeln. Auch bei weiterführenden Karriereschritten außerhalb des Unternehmens ist der Lehrabschluss bei ALPLA ein solides Fundament.

Eigenständigkeit und Teamwork

Familiäre Verhältnisse herrschen auch im Ausbildungsalltag: 15 Ausbilder kümmern sich um rund 70 Lehrlinge. In der Lehrwerkstätte arbeiten die Auszubildenden an modernen Anlagen, erlernen fachliche Fertigkeiten und entwickeln ihre Team- und Sozialkompetenz.

Gute Arbeit wird belohnt

Bei ALPLA herrscht Chancengleichheit und gute Arbeit wird belohnt. Freitagnachmittag ist frei, täglicher Essenzuschuss und Mobilitätsunterstützung sind bei

ALPLA selbstverständlich. Der eigentliche Bonus aber ist Vertrauen. Die Ausbildung lässt Spielraum zur Entfaltung individueller Talente und erlaubt jungen Menschen Schritt für Schritt, eigenverantwortlich und selbstständig zu werden.

„In schwierigen Zeiten ist eine krisensichere Ausbildung höchstes Gebot. Wir begleiten junge Menschen in ihrer Entwicklung und stehen ihnen Tag für Tag zur Seite.“

Gerald Spieler, Ausbildungsleiter

Schnuppertermin sichern!

Ab dem 15.10.2022 können sich interessierte Jugendliche unter lehre.alpla.com für Schnuppertage bewerben. An zwei Tagen lernen sie die Lehrberufe kennen und arbeiten mit Lehrlingen zusammen, die sich bereits für ALPLA entschieden haben. Die Schnuppertermine bei ALPLA sind begrenzt und schnell ausgebucht.

Hat Kunststoff Zukunft?

ALPLA ist Weltmarktführer im Bereich Kunststoffverpackungen. Viele Markenprodukte unseres Alltags, von Lebensmitteln bis Kosmetika, sind in Gebinden des Harder Unternehmens verpackt. ALPLA setzt sich seit Jahren für Recycling, Kreislaufwirtschaft und die Erforschung neuer Materialien ein. ALPLA nimmt die Verantwortung für künftige Generationen an und bietet die Chance, die Zukunft von Verpackungslösungen aktiv mitzugestalten.

Eine Lehre bei ALPLA in Hard bildet ein solides Karriere-Fundament mit Zukunftsperspektive. Familiäre Werte sind tief im Unternehmen verankert und fördern eine persönliche und verantwortungsvolle Ausbildung.

Facts

Anmeldung Schnuppertage
ab 15.10.2022

Infos und Bewerbung
lehre.alpla.com

Extras

- Krisensicherer Arbeitgeber
- Täglicher Essenzuschuss
- Kostenloses Maximo-Ticket
- Mobilitätsunterstützung
- Prämien bei guten Noten
- Freitagmittags startet das Wochenende

Lehrlinge

Ca. 70 in Hard

Eckdaten ALPLA

- 1955 in Hard gegründet
- 45 Länder
- 177 Produktionswerke
- 22.000 Angestellte

ALPLA



Projekt Zeitpolster: Anderen helfen und damit für sich selbst vorsorgen

Vier Teammitglieder und 15 aktiv Helfende zählt aktuell das Projekt Zeitpolster. Alleine im Jahr 2022 wurden von ihnen über 500 Einsatzstunden geleistet. Davon profitieren nicht nur Menschen, die Unterstützung benötigen, sondern auch die Helfenden selbst.

Seit dem Projektstart im Jahr 2018 wurden vom Zeitpolster-Team bereits über 2.000 Einsatzstunden absolviert. Neben Einsätzen bei Seniorinnen und Senioren sind vor allem Unterstützungsleistungen für Familien sehr gefragt. Ob bei der Kinderbetreuung, der Hilfe im Haushalt oder bei Arbeiten rund ums Haus – die Helferinnen und Helfer des Projekts Zeitpolster bieten je nach Zeit und Möglichkeit viele Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag an und ergänzen somit bestehende Unterstützungsangebote in Hard. „Wir sind eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden Unterstützungsdiensten, vor allem unsere Flexibilität schätzen die Personen, die wir unterstützen sehr“, erklärt eine aktive Helferin.

■ Zeit schenken und Zeitguthaben ansparen

Als Entschädigung erhalten die Helferinnen und Helfer Zeit anstelle von Entgelt. Diese Zeitgutschrift gilt dann für Hilfestellungen, die man selbst eventuell in späteren Jahren benötigt. In Hard hat bereits eine Helferin ihren Projektstatus geändert und löst jetzt ihr Zeit-



Das Zeitpolster-Team hat alleine im Jahr 2022 über 500 Einsatzstunden geleistet.

guthaben für Unterstützungsleistungen ein.

■ Sie möchten sich engagieren oder Hilfe in Anspruch nehmen?

Personen, die sich für das Projekt Zeitpolster engagieren und ihre Hilfe anbieten möchten, können sich gerne melden. Menschen, die Hilfe in Anspruch nehmen möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich beim Harder

Zeitpolster-Team zu melden. Die Hilfeleistung wird ab Jänner 2023 mit 9 Euro pro Stunde abgerechnet.

Kontakt

■ **Zeitpolster-Team Hard**
Selina Brunner
T 0664/88720767
team.hard@zeitpolster.com

■ **Verein Sozialsprengel Hard**
T 74544, sozial@sprengel.at



Das Brockenhaus-Team und die Kinder der Kinderbeteiligung freuten sich über den Erfolg des kleinen, aber feinen Adventsmarktes.

Stimmungsvoller Adventsmarkt

Die Harder Kinderbeteiligung und das Team des Harder Brockenhauses luden am 26. November zu ihrem ersten Adventsmarkt in den Garten des Sozialsprengels ein. Besucherinnen und Besucher konnten in vorweihnachtlichem Ambiente selbstgemachte Basteleien und Leckereien erwerben sowie Glühwein, Kinderpunsch und gebrannte Mandeln genießen. Durchmischt wurde das Angebot mit zahlreichen Schätzen des Brockenhauses, die dadurch die Chance auf ein „zweites Leben“ in einem neuen Zuhause bekamen. Die Kinder selbst halfen tatkräftig bei der Umsetzung des Marktes mit und zauberten mit ihrer Begeisterung vielen Besucherinnen und Besuchern ein Lächeln ins Gesicht.

Unterstützung für soziale Institutionen der Region

Die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal unterstützt Vereine, die sich für Menschen in der Region engagieren, mit einer Gesamtsumme in Höhe von 10.000 Euro.

Die Krankenpflegevereine Hard, Lauterach, Rheindelta und Lochau, regionale Institutionen wie „Hard für Hard“, „Mitnand – Lauterach hilft“, das Vorarlberger Kinderdorf, die Stiftung Liebenau bzw. das St. Josefshaus, der MOHI Fußach, das Adventskonzert Gemeinde Höchst, „Mir heband zemma“ Fußach, „Mitanand-füranand-zlochau“ und die Pfarre Hörbranz – sie alle dürfen sich über die großzügige Unterstützung der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal freuen. Mit dieser Spende leistet die Genossenschaftsbank einen wichtigen Beitrag, damit die sozialen Vereine in der Region passgenau, unkompliziert und rasch helfen können.

■ Sozialsponsoring statt Weihnachtsgeschenke

Für die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal ist es seit vielen Jahren lieb gewordene Tradition, auf Weihnachtskarten für Kunden und Weltpartagsgeschenke für Erwachsene zu verzichten



Übergabe des symbolischen Spendenschecks in der Bankzentrale Hard.

und mit diesem Geld soziale Vereine zu unterstützen, die sich für die Menschen in der Region engagieren. ■

Starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Im Rahmen der UN-Kampagne „Orange The World“ setzte auch die Showdancegruppe der Turnerschaft Hard ein starkes Zeichen und produzierte ein Video gegen Gewalt an Frauen. Zu sehen ist das

Video unter <https://www.youtube.com/watch?v=3FVKyMND7zQ>. Die Turnerschaft Hard dankt Mediengestalter Emanuel Wiehl für seine Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes. ■



„Nein“ zu Gewalt an Frauen: Die Showdancegruppe der TS Hard



Foto: Alpha

Alpha erweitert Kinderbetreuung

Alpha erweiterte das Angebot der betrieblichen Kinderbetreuung am Hauptsitz in Hard mit einem neuen, in ökologischer Modul-Holzbauteilweise errichteten Gebäude. Mit dem Ausbau fördert das Unternehmen weiter die Vereinbarkeit von Arbeit, Freizeit und Familie.

Das vor 15 Jahren gegründete Kinderhaus Alpha Kids ist das größte seiner Art in Vorarlberg und bietet nach der nunmehr fünften Bauerweiterung mit rund 500 m² zusätzlicher Fläche Platz für 100 Kinder von 15 Monaten bis 6 Jahren. Im Zuge der Erweiterung wurde auch eine 1.800 m² große Outdoor-Spielfläche angelegt.

Im Kinderhaus kümmern sich knapp 30 Pädagoginnen und Pädagogen von 7 bis 17 Uhr ganzjährig um die Kleinen und Kleinsten. ■

Seniorenpflege

- Unterstützung
- Betreuung
- Körperpflege
- Haushalt
- Besorgungen

... wird von professioneller, zuverlässiger und freundlicher Pflegerin auf Stundenbasis angeboten.

Ljubinka Dorotić, Hard
Tel: 0677/ 64 80 02 22

Auszeichnung für Offene Jugendarbeit

Die OJA Hard wurde vom Dachverband „Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit“ rezertifiziert und zum zweiten Mal als herausragende Einrichtung zur Förderung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen ausgezeichnet.



Foto: Arno Melicharek/BKA

Stellvertretend für das gesamte OJA-Team nahm Fabienne Mossbrugger den Preis im Bundeskanzleramt in Wien entgegen.

Bei der OJA Hard wird auf vielerlei Weise dafür Sorge getragen, die Gesundheitskompetenz von Jugendlichen zu fördern. So ist es dem Team besonders wichtig, den Jugendlichen zu vermitteln, auf regionale und saisonale Produkte zurückzugreifen. Die OJA selbst geht mit gutem Beispiel voran und bietet im Jugendtreff gratis Obst und Gemüse aus der Region an. Auch bei Getränken wird auf Nachhaltigkeit gesetzt – mit Getränken in Glasflaschen von „VO ÜS“.

Im offenen Garten des Sozialsprengels in der Ankergasse 24 wiederum wurden Hochbeete mit Kräutern und Gemüse angelegt, die vom OJA-Team zu Kräuterdips und mehr verarbeitet werden. Die Hochbeete können gerne auch von allen anderen Harderinnen und Hardern geerntet werden.

In Workshops und beim gemeinsamen Kochen im Rahmen des Ferienprogramms fördert die OJA Hard ebenso die Gesundheit und schafft gesunde Lebenswelten für Jugendliche. Weiters bietet sie vielfältige Lernmöglichkeiten zur Stärkung der individuellen Gesundheitskompetenz.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, um Gesundheit zu fördern, ist, Räume zu schaffen, in denen Jugendliche sich wohlfühlen und neue Dinge ausprobieren können. So bietet die Offene Jugendarbeit z. B. jeden Dienstag ab 16.30 Uhr in der Schulturnhalle am See „Sport & Spaß“ an. Hier können Jugendliche frei von Leistungsdruck und ohne anfallende Kosten Sport treiben und dabei selbst entscheiden, welche Art von Sport und Bewegung.



Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz
T 05574 58085, F 58085-8
office@ra-steurer.at
www.ra-steurer.at

Der Unterschied
zwischen Recht haben
und Recht bekommen
ist Ihr Rechtsanwalt.

Ihr Rechtsanwalt.
Für jeden Fall.



DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

Erfolgreicher „Sprung ins kalte Wasser“

Am 4. Dezember lud der Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ zur Benefizveranstaltung „Sprung ins kalte Wasser“ ein, um auf die Wichtigkeit von Stammzellspenden aufmerksam zu machen.

Rund 200 Unterstützerinnen und Unterstützer fanden sich am Ufer des Binnenbeckens ein, um ein Zeichen zu setzen. Gemeinsam mit dem „Geben für Leben“-Team sprangen sie bei 3 Grad Lufttemperatur in den 9 Grad kalten Bodensee und zeigten so ihre Verbundenheit mit Menschen, die die Diagnose Leukämie erhalten haben. Denn eine solche Diagnose fühlt sich an, als ob man ins kalte Wasser geworfen wird.

Insgesamt rund 1.000 Menschen, darunter auch Bgm. Martin Staudinger, beteiligten sich an der Benefizaktion. Neben jenen, die ein kühles Bad nahmen, nutzten auch viele die Möglichkeit, sich durch einen einfachen Wangenabstrich typisieren und als Stammzellspender registrieren zu lassen. Andere wiederum unterstützten den Verein durch Geldspenden. Am Ende konnte sich „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ über 315 Typisierungen und Geldspenden von über 10.000 Euro freuen. Der Harder Verein dankt allen Unterstützern.

■ Sie möchten helfen?

Die Suche nach Stammzellspendern geht bei der Leukämiehilfe Österreich auch nach dem „Sprung ins kalte Wasser“ weiter: Wer zwischen 17 und 45 Jahre alt, gesund und noch nicht typisiert



Fotos: Sabine Vais-Frias (L) • Geben für Leben

Für die gute Sache hieß es „Ab ins kalte Nass!“

ist, kann sich auf www.gebenfuerleben.at sofort ein kostenloses Typisierungset für daheim bestellen.

Wer sich nicht typisieren lassen kann, hat auch mit einer Geldspende die Möglichkeit, Gutes zu tun. Denn jede Typisierung kostet den Verein 40 Euro, die zur Gänze durch Geldspenden finanziert werden müssen. Das Spendenkonto lautet: Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich, Sparkasse Bludenz Bank AG, IBAN: AT39 2060 7001 0006 4898



Bgm. Staudinger und „Geben für Leben“-Obfrau Susanne Marosch motivierten.



Foto: Sozialsprengel Hard

Die Aktivierungsboxen sollen helfen, bei alten und an Demenz erkrankten Menschen Erinnerungen entstehen zu lassen.

Gemeinsam in alten Erinnerungen schwelgen

Bei der Arbeit mit alten und an Demenz erkrankten Menschen kommen beim Sozialsprengel seit Herbst sogenannte „Aktivierungsboxen“ zum Einsatz. Diese Boxen werden von Mitarbeitenden im Sozialsprengel passend zu verschiedensten Themen (Haustiere, Garten, Ostern, Wandern und vieles mehr) mit Dingen zum Angreifen, Riechen, Ausprobieren und mit kleinen Spielen befüllt. All diese Dinge sollen dazu beitragen, bei älteren und alten Menschen Erinnerungen entstehen zu lassen, z. B. an den Geruch von Weihnachtskekzen, an ihr geliebtes Haustier, aber auch an das Gefühl, das man beim Berühren kalter Schrauben verspürt, und ein gemeinsames Austauschen in der Gruppe ermöglichen. Da die Anwendung der Aktivierungsboxen unkompliziert und in wenigen Minuten erfolgen kann, sind sie bei der Altenarbeit in den Bereichen Tagesbetreuung, ambulanter Dienst und im SeneCura Sozialzentrum gut einsetzbar.



Die erste Kinderkonferenz fand am 7. Dezember in der Volksschule Mittelweiherburg statt.

Ein lebenswertes Hard für Kinder

Bei Kinderkonferenzen präsentierten die dritten Klassen der Volksschule Mittelweiherburg und der Schule am See ihre Ideen und Wünsche für ein lebenswertes Hard.

Kinderlachen ist Zukunftsmusik – ganz in diesem Sinne wurde durch Jasmin Fischer und Juliane Šelner-Brunner, die sich im Sozialsprengel Hard der Kinderbeteiligung widmen, eine Workshopreihe zum Thema „Kinderrechte und Kinderpartizipation in Hard“ angeboten. Die Workshopreihe, die sich aus drei Einheiten zusammensetzte, wurde mit allen Schülerinnen und Schülern der dritten Klassen der Volksschule Mittelweiherburg und der Schule am See durchgeführt.

■ Welche Rechte habe ich?

Zuerst erhielten die Kinder einen Überblick über die Kinderrechte nach der UN-Kinderrechtskonvention. Sie verinnerlichten die zehn wichtigsten Kinderrechte durch eine spielerische Reise auf die Insel der Kinderrechte und lernten den Kinder- und Jugendanwalt Christian Netzer durch eine personalisierte Videobotschaft kennen.

Das Recht auf Mitbestimmung und Gehör war die Überleitung für die zweite Workshopeinheit, in der Juliane Šelner-Brunner und Jasmin Fischer den Kindern den Raum boten, Themen anzusprechen, die ihnen für ein kinderfreundliches Hard am Herzen liegen. Neben sicheren Schulwegen, weniger Baustellen, mehr

Grünflächen für Mensch und Tier, leistbare Preise in Freizeitanlagen und weniger Müll waren ihnen auch Spiel- und Begegnungsräume für Kinder wichtig.

■ Engagierte Experten

Die über 120 Schülerinnen und Schüler visualisierten ihre Anliegen, Ideen, Wünsche, Veränderungen, Illusionen und Anregungen in Form von selbst gestalteten „Wahlplakaten“, um diese bei zwei Kinderkonferenzen im Dezember Gästen aus den Bereichen Politik und Soziales zu präsentieren. Die Kinder als Expertinnen und Experten stellten mit großer Begeisterung ihre gemalten Ideen vor und hatten auch schon die eine oder andere Lösung parat. Bgm. Martin Staudinger erwies sich als aufmerksamer Zuhörer und zeigte sich von der Ernsthaftigkeit des Engagements beeindruckt.

■ Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritt werden alle Kinder noch einmal eingeladen, um konkrete Maßnahmen zu planen. Besonders die Themen Umwelt- und Tierschutz, Freizeit und sichere Schulwege sind ihnen große Anliegen. Hierzu sollen gemeinsam mit den Kindern längerfristige Projekte entstehen, die vom Sozialsprengel Hard begleitet werden.



Bgm. Martin Staudinger besuchte beide Konferenzen und war beeindruckt vom Engagement und den Ideen der Kinder.

Jasmin Fischer und Juliane Šelner-Brunner danken den Kindern für ihre tollen Ideen, ihren Mut und ihr Expertenwissen, sowie den Direktorinnen Beatrix Obwegeser (VS Mittelweiherburg) und Karin Dörner (Schule am See), den beteiligten Lehrpersonen, Cornelia Reibegger und Fabienne Moosbrugger vom Sozialsprengel Hard und Bürgermeister Martin Staudinger für ihr Gehör. ■

Freiräume für junge Menschen in Hard

Eine eigene Arbeitsgruppe beschäftigt sich gemeinsam mit dem Verein Sozialsprengel und der professionellen Beraterin Dr. Annemarie Felder seit längerem mit dem Thema, wo sich junge Menschen in Hard aufhalten können und dürfen.

Ausschlaggebend dafür waren Beschwerden von verschiedener Seite hinsichtlich Verschmutzung, Vermüllung, Lärm und Alkohol, vor allem auf dem Gelände der Schule am See.

Der Sozialsprengel Hard wurde beauftragt, gemeinsam mit der Prozessbegleiterin Dr. Annemarie Felder Lösungsstrategien zu entwickeln. Seither ist bereits einiges passiert, die erweiterte Arbeitsgruppe (Schule, Kultur, Jugendausschuss, Polizei, Raumplanung der Gemeinde und Sozialsprengel) tagte, um die Ideen und Umsetzungsschritte zu Papier zu bringen. Zudem steht die Offene Jugendarbeit in regelmäßigem Austausch mit den Schulen und der Polizei.

■ Jugendliche benötigen ihren Platz im öffentlichen Raum

In der warmen Jahreszeit war die OJA mehrfach an stärker frequentierten Plätzen präsent, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und sie für die Themen Verschmutzung und Konsum zu sensibilisieren. In den Gesprächen hat sich herausgestellt, dass sich Jugendliche – vor allem seit der Corona-Pandemie – vermehrt in ihre



Foto: OJA Hard

In einer eigenen Arbeitsgruppe wurden Ideen gesammelt.

Privaträume zurückgezogen haben und es wichtig ist, dass sie wieder ihren Platz im Öffentlichen Raum bekommen.

■ Die nächsten Schritte

Aus diesem Grund wird die Arbeitsgruppe im neuen Jahr eine Empfehlung an die Gemeindevertretung sowie ein Strategiepapier für die Raumplanung in Hard entwickeln, um eine Vision zu schaffen, damit alle Menschen in Hard ihren Platz im Öffentlichen Raum finden.

Neues aus der Bücherei

Mit der Neueröffnung der Spielothek im Frühjahr können Spiele mit der bestehenden Jahreskarte der Bücherei ohne Zuzahlung ausgeliehen werden. Wer noch eine Spielothekskarte besitzt, kann damit wiederum in Zukunft auch Bücher ausleihen.

Im Jahr 2023 beträgt die Jahresgebühr in der Bücherei bis 18 Jahre 10 Euro und für Erwachsene 23 Euro. Für den Jahresbeitrag inklusive Förderbeitrag sind 30 Euro zu bezahlen, die Anschlusskarte für Familienmitglieder gibt es um 5 Euro. Für Institutionen wie Schulen, Kindergärten, Kleinkindbetreuungen oder auch Tagesmütter bzw. -väter werden weiterhin keine Gebühren eingehoben.

■ Rückgabebox für Medien

Aufgrund der Vorkommnisse in den letzten Monaten (Brandstiftung, Vandalismus) ist die Eingangstür der Bücherei bis auf weiteres nur noch während der Anwesenheit des Personals geöffnet. Eine kontaktlose Rückgabe ist jedenfalls während der Öffnungszeiten möglich. Wenn das Büro vormittags besetzt ist, ist eine Rückgabe auch dann möglich. Gerne kann unter T 05574/697-700 angefragt werden, ob die Tür offen ist. Das Team der Bücherei bittet um Verständnis und hofft auf eine bessere Lösung für die Zukunft.



Foto: OJA Hard

Das Team der Offenen Jugendarbeit Hard sucht Jugendliche, die sich engagieren möchten.

Komm ins Jugendteam der OJA Hard

Ein wichtiger Bereich in der Offenen Jugendarbeit stellt die Verwirklichung von Partizipation von Jugendlichen dar. Darum möchte die OJA Hard ein Jugendteam bilden, welches aktiv bei der Entwicklung, Gestaltung und Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen eingebunden werden soll. „Gemeinsam können wir in Hard etwas bewegen und uns ist es wichtig, die Meinungen der Jugendlichen in Hard in unsere Arbeit einfließen zu lassen“, erklärt die Leiterin der OJA Hard Fabienne Moosbrugger. Für das Engagement im Jugendteam erhalten die Mitwirkenden Dotspotpunkte und Erfahrungswerte. Gleichzeitig

setzen sie sich stellvertretend für andere Jugendliche ein und erhalten so eine Sprachrohrfunktion. Das Jugendteam kann Entscheidungen treffen und neue Ideen verwirklichen.

Du warst bereits ab und zu in der Offenen Jugendarbeit oder bist sogar bereits Stammgast und kennst die Angebote? Die Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter suchen dich und deine Meinung! Sprich sie einfach im Offenen Betrieb an, schreib eine E-Mail (jugend@sprengel.at), kontaktiere sie über Social Media ([oja.hard](https://www.facebook.com/oja.hard)) oder rufe einfach direkt an (T 0650/8628687).

Nikolaushock des Seniorenrings

Tolle Stimmung herrschte beim Nikolaushock des Seniorenrings am 6. Dezember im Gasthaus „Martina's Grüner Baum“. Bei Kaffee und Kuchen überraschte der Nikolo die Seniorinnen und Senioren mit gefüllten Säckchen und netten Sprüchlein. Auch Ortsparteiobfrau Sandra Jaeckel ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen. Der Seniorenring dankt seiner Obfrau Christine Brun und Angelika Tagwerker für die Organisation dieses kurzweiligen Nachmittages und dem Team von „Martina's Grüner Baum“ für die Gastfreundschaft. ■



Nette Gespräche und tolle Stimmung beim Nikolaushock des Seniorenrings.

Foto: Seniorenring



Foto: OGV Hard/N. Beder

Galaabend im Zeichen bunter Blumenpracht

Zu seiner traditionellen Blumenschmuck-Abschlussgala konnte der Obst- und Gartenbauverein Hard am 25. November zahlreiche Mitglieder und Gäste im weihnachtlich dekorierten Spannrahmen begrüßen.

Die Moderatoren Brigitte Wörz und Edi Lex hießen auf schwungvolle und unterhaltsame Art zahlreiche Ehrengäste zur Gala willkommen, darunter Vizebürgermeisterin Nadine Amann, GR Elfriede Bastiani, Ulrike Kohler vom Krippenbauverein, Elisabeth Vögel vom Bienenzuchtverein, sowie Andre Mathes und Christin Pack vom Gemeindebauhof.

Da Obmann Thomas Bitschnau krankheitsbedingt nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, hielt sein Stellvertreter Rudolf Heinzle Rückschau auf viele Blumenschmuckveranstaltungen in Hard in den vergangenen Jahren. Auch heuer stellte der OGV die Gartenliebhaberinnen und Gartenliebhaber wieder in den Mittelpunkt, obwohl kein landesweiter FLORA Wettbewerb stattfand.

■ Auszeichnung besonderer Gärten

So konnten beim Galaabend dann auch drei Familien für ihre besonderen Gärten ausgezeichnet werden: Die Familie Wilhelmstätter mit ihrem Kakteen-, sowie ihrem Stauden- und Gemüsegarten, Siegi Rohner mit seinem Rheintalhof und die Familie Kurzemann mit ihrem Reihenhaushausgarten konnten sich jeweils über ein von der Gemeinde Hard gesponsertes Modell einer Lädine freuen. Ebenfalls ausgezeichnet wurde das Gärtner-team des Gemeindebauhofes unter der

Leitung von Nadine Mathis, das für die tolle Brückenbepflanzung in Hard verantwortlich zeichnete.

Mit einer besinnlichen Geschichte, die auch die derzeitige Situation mit der Not und den Ängsten vieler Menschen in den Mittelpunkt rückte, regte Barbara Puschnigg zum Nachdenken an.

Im Anschluss gewährte Norbert Beder mit einer Fotopräsentation tolle Einblicke in wunderschöne Harder Gärten, in die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner viel Liebe und Zeit investieren. Als Dank dafür wurde allen ein Blumenpreis überreicht.

Zum Abschluss wurden im Rahmen einer Tombola zahlreiche Blumen- und Sachpreise verlost. Außerdem präsentierten Elisabeth und Josef Vögel Honig und weitere Produkte aus ihrer Bienenzucht, Schnäpse wiederum wurden von Samuel Hermann und Gebhard Bechter offeriert.

■ Dank an alle helfenden Hände

Der OGV Hard dankt den Moderatoren Brigitte Wörz und Edi Lex, Gudrun Beder, die für die tolle Dekoration des Saales sorgte, dem Vorstand unter der Leitung von Rudolf Heinzle sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Gala beigetragen haben. ■

YOGA im Zentrum



Atemtechnik

Körpertraining

Meditation

Yoga im Pfarrzentrum (Kirchplatz 1):

- Anfänger und leicht Fortgeschrittene: Mittwoch um 18.15 Uhr
- Extra Sanft 1: Donnerstag um 8 Uhr
- Extra Sanft 2: Donnerstag um 9.45 Uhr

Yoga im Wirkungsraum (Im Sägenkanal 12):

- Fortgeschrittene: Montag 18.15 Uhr
- Gut Fortgeschrittene: Dienstag 18.30 Uhr

Anmeldung unter: Lotte Mangeng

Tel: 0660/1312069 // Mail: lotte.mittelberger@gmx.at

Wir wünschen
Ihnen ein
frohes neues
Jahr!

Fernseh- und HiFi-Geräte
Waschmaschinen
Wäschetrockner
Haushaltsgeräte
Kaffeevollautomaten
Kühl- und Gefriergeräte

*Wir wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr 2023
und möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für Ihre Treue
und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.*

*Um auch im neuen Jahr wieder voll Elan für Sie da sein zu können,
aber auch um unseren Mitarbeiter/innen ein paar erholsame Tage
im Kreise ihrer Lieben zu ermöglichen, bleibt unser
Geschäft am Samstag, den 07. Jänner 2023 geschlossen.*

*Wir würden uns freuen, Sie ab dem 09. Jänner wieder begrüßen zu dürfen.
Ihr Elektro Kolb Team!*

67 Jahre
1956 – 2023

elektro **Kolb**
hard

Weihnachtsfeier des PVÖ Hard

Nach zweijähriger Zwangspause konnte der Pensionistenverband Hard seine Mitglieder endlich wieder zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier im ATSV-Freizeitzentrum Hard begrüßen. Neben vielen Mitgliedern waren auch PVÖ-Ehrenpräsident Erich De Gaspari, Ehrenobmann Helmut Kloser und Gemeinderat Oliver Kitzke der Einladung von Obfrau Evi Woinesich gefolgt.



Foto: PVÖ Hard

Die „Harder Ohrwürmle“ begeisterten

Für besinnliche musikalische Unterhaltung sorgten die „Harder Ohrwürmle“ mit bekannten Weihnachtsliedern, außerdem trug Irmgard Fritz ein paar Gedichte in Harder Mundart vor. Für kulinarische Genüsse sorgte in bewährter Manier das Team von „Stögi's Restaurant“.

Obfrau Evi Woinesich dankte ihrem Team sowie dem Team von Stögi's-Inhaber Martin für die tolle Zusammenarbeit im Jahr 2022 und wünschte allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023. ■



Foto: KPv Hard

Auf Stippvisite im benachbarten Allgäu

Zum Jahresabschluss unternahmen die Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder des Krankenpflegevereins einen Ausflug ins Städtchen Wangen.

Nach vielen anstrengenden Wochen und Monaten, die dem Personal alles abverlangten, sorgte der Ausflug für Abwechslung und bot die Möglichkeit, lustige und gemütliche Stunden zusammen zu verbringen.

■ Kulinarische Stadtführung

Bei einer interessanten „kulinarischen Stadtführung“ lernten die Ausflügler die Stadt, deren Bräuche und

das gute Essen kennen. Ein Besuch des Weihnachtsmarktes durfte natürlich ebenso nicht fehlen.

Ein weiterer Höhepunkt bildete Isny, wo durch den stimmungsvollen Schloss-Weihnachtsmarkt gebummelt wurde. Bei Glühwein, Kuchen und Kaffee verging der Tag sehr schnell und nach einem gemeinsamen Abendessen fuhr die Gruppe gestärkt und mit vielen tollen Eindrücken zurück nach Hard. ■



RENAULT

DACIA
EINFACH GUT

Ihre Fachwerkstätte für alle Marken
mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

AUTO RHOMBERG

Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b
Tel. 05574/73146, www.auto-rhomberg.at

Starkes Starterfeld beim Karate Championscup

Nach einer pandemiebedingten Pause von zwei Jahren geht am 21. Jänner in der Sporthalle am See wieder der Austrian Karate Championscup über die Bühne. Rund 600 Sportlerinnen und Sportler aus mehr als 20 Nationen kämpfen um die Medaillen.

Als Vorbereitungsturnier und Generalprobe für die folgende Kadetten-, Junioren- und U21-Europameisterschaften, die diesmal vom 3. bis 5. Februar in Zypern stattfinden, hat sich der „Austrian Karate Championscup im internationalen Turnierkalender seit einigen Jahren einen hervorragenden Namen gemacht.

WM-Teilnehmer und Ländle-Größen

Das garantiert auch ein überaus starkes Starterfeld, das in diesem Maß nur bei hochrangigen internationalen Meisterschaften anzutreffen ist. Mit dabei auch Athletinnen und Athleten, die schon WM-Medaillen erringen konnten.

Aus Vorarlberger Sicht erfreulich ist, dass es in dieser Leistungsklasse auch einige Sportlerinnen und Sportler aus dem Ländle gibt, die sich beim Championscup durchaus vordere Platzierungen erwarten dürfen.

Ein Team aus über 100 Helferinnen und Helfern aus allen Mitgliedsvereinen von Karate Vorarlberg wird für einen reibungslosen Ablauf des Turniers und



Foto: Karate Vorarlberg

Vorarlberger Hoffnungsträger: Mihael Dujic aus Dornbirn

die Bewirtung sorgen. Beginn der Veranstaltung ist um 8 Uhr, voraussichtliches Ende um etwa 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.karate-vorarlberg.at

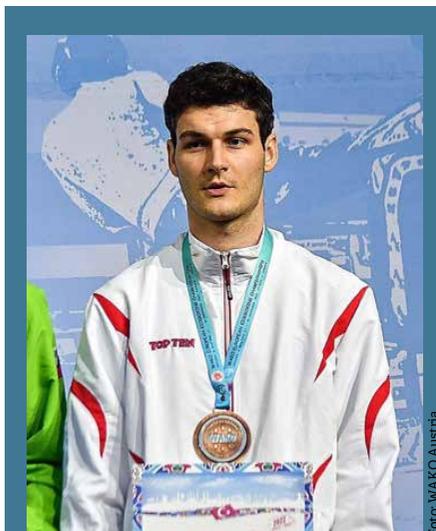


Foto: WAKO Austria

Edelmetall für Kickboxer

Im November wurde in Antalya in der Türkei die WAKO-Europameisterschaft im Kickboxen ausgetragen. Als einziger Vorarlberger war Fabian Verschnig als Teil des österreichischen Nationalteams im Einsatz. Der 25-jährige Trainer bei der Karate + Kickbox Union Hard, der sich 2022 bei den Austrian Finals in Graz auch schon den ÖBFK-Staatsmeistertitel sichern konnte, kämpfte in Antalya im Pointfighting bis 89 kg – und das sehr erfolgreich: Sowohl im Einzel wie auch im Teamwettbewerb durfte sich Verschnig über eine Bronzemedaille freuen. ■



Foto: VLK/A. Serra

Überraschungsbesuch von Landesrätin Martina Rüscher beim Training der Handball Specials.

Sportlicher Jahresabschluss der Handball Specials

Eine besondere Überraschung erlebten die Handball Specials am 3. Dezember während ihres Trainings: Die Initiative „Vorarlberg bewegt“ mit Landesrätin Martina Rüscher schaute vorbei und nutzte auch gleich die Gelegenheit, dem Nikolaus dabei zu helfen, Geschenke an die Sportlerinnen und Sportler mit mentaler Einschränkung und besonderen Fähigkeiten zu überreichen. Nur drei Tage später bestritten die HandballSpecials das Vorspiel zum EHF European-League-Kracher Alpha HC Hard gegen Balatonfüredi KSE, und traten dabei gegen die U14 des Alpha HC Hard an, die so gelebte Inklusion im wahrsten Sinne des Wortes „ins Spiel“ brachten. Unterstützt wurden die HandballSpecials u. a. von Gemeinderat Sanel Dedic, Gemeindevertreterin Sandra Jäckel und aBgm. Harald Köhlmeier. Im neuen Jahr liegt der Fokus der Handball Specials auf der Alpen-Herzliga, die mit einem Turnier in Hard starten wird. ■

100 Jahre Radfahrerverein Hard

Das runde Jubiläum des Radfahrervereins Hard wurde am 26. November mit einem Galaabend im Spannrahmen gebührend gefeiert.

Im Beisein von Landesrätin Martina Rüscher, Gemeinderat Sanel Dedic, ÖRV-Präsident Harry Mayer, VRV-Vizepräsident Herbert Steiner und den Ehrenmitgliedern Armin Uecker, Lothar Helbock, Helmut Kuster und Mag. Paul Thoma feierten 200 Gäste das Jubiläum bis in die frühen Morgenstunden.

■ Abwechslungsreicher Galaabend

Zu Beginn luden Armin Uecker und Helmut Kuster die Gäste auf eine Zeitreise ein. In einem kurzweiligen, sehr interessanten Vortrag beleuchteten sie die Entwicklung des Vereins in den vergangenen 100 Jahren.

Auch Radakrobatik kam an diesem Abend nicht zu kurz. So wussten Einer- und Zweier-Kunstradfahrerinnen aus Sulz, die an der heurigen Weltmeisterschaft teilnahmen, mit ihren Einlagen ebenso zu begeistern, wie der Harder Mountainbike-Nachwuchs mit der EM-Dritten Johanna Piringer. Auch eine Liveschaltung zum Triathleten Noah Künz, der gerade bei einem Wettkampf in Kenia weilte, wurde getätigt.

Zum Abschluss wurde mit Herbert Wurm von DJ's Bikeshop ein langjähriger Unterstützer des Vereins für sein Engagement geehrt.



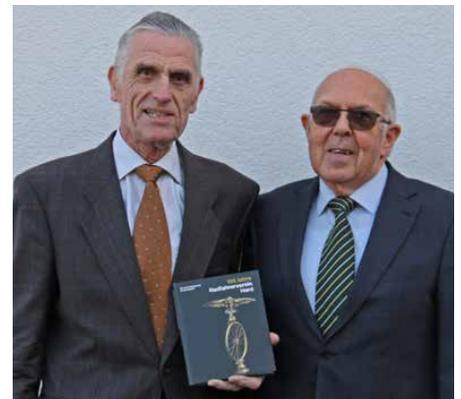
Genossen die Jubiläumsgala: (v.l.): Obfrau Dagmar Rudolf, Obmann Herby Tessadri, Sportreferent GR Sanel Dedic, LR Martina Rüscher, Kassier Sven Büttner, ÖRV-Präsident Harry Mayer und VRV-Vizepräsident Herbert Steiner

Foto: Yasmin Ritter

LR Martina Rüscher und ÖRV-Präsident Mayer gratulierten dem Verein zu seinen vielfältigen Aktivitäten in der langen Vereinsgeschichte und baten, diesen sportlichen Weg fortzusetzen. Zufrieden blickt der Vorstand auf die gelungene Feier zurück und freut sich auf die nächsten 100 Vereinsjahre.

■ Ein Buch zum Jubiläum

Zum runden Jubiläum haben Helmut Kuster und Armin Uecker das Buch „100 Jahre Radfahrerverein Hard“ veröffentlicht, welches in DJ's Bikeshop in der Kohlplatzstraße 2 erhältlich ist. ■



Helmut Kuster und Armin Uecker mit ihrem Buch „100 Jahre Radfahrerverein Hard“.



STEUER VORAUS? KANZLEI IN SICHT!

Buchführung, Steuererklärung, Jahresabschluss.
Können alle anderen auch. Die Frage ist WIE?
Mit Klasse oder nur nach Masse? Wertige
Weiterentwicklung oder nur erfolg-versprechend?
Endlich gut verständlich oder nur verwirrendes
Paragrafendeutsch? Wir sind ein empathisches
Steuerberatungs-Team, das gerne auf
Augenhöhe arbeitet. Eine Kanzlei mit Format.

Geschäftsführende
Gesellschafter:
Dr. Reinhold Bereuter
Dr. Stefan Gehrler
Mag. Thomas Daxer

6850 Dornbirn
Eisengasse 34
T +43 5572 21652-0

6971 Hard
Kirchstraße 6
T +43 5574 71001

office@lebe.at
www.lebe.at

lenz bereuter gehrer

Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgmbH & Co KG

Freudiges Ereignis im Hause Schindler

Früher wurden Kinder meistens zu Hause geboren. Während die Frauen von Arbeitern und Bauern bis zur Niederkunft arbeiten mussten, wurden in den Bürgerfamilien umfangreiche Geburtsvorbereitungen getroffen.

Über diese Vorbereitungen erhalten wir aus den Unterlagen des Nachlasses von Samuel Schindler-Bodmer einen ersten Eindruck. Samuels Frau, Henriette, bekam insgesamt sieben Kinder, sechs Töchter und einen Sohn. Die erste Tochter Louise kam 1861 und die letzte Tochter Anni 1875 zur Welt.

■ Hebamme und Pflegerin

Samuel Schindler-Bodmer organisierte vor jeder Geburt eine Hebamme und eine Pflegerin für seine Frau. Für die Geburt seiner jüngsten Tochter engagierte er die Hebamme Amalie Fischer. Für die Geburt von Susanna Henriette, genannt Jettli, im Jahr 1865 erhielt die Hebamme 50 Gulden, die Pflegerin für eine 19-tägige Pflege der Mutter 20 Gulden, inklusive Kost und Logis.

Die Mütter mussten früher mindestens noch vier Wochen nach der Geburt im Bett liegen bleiben. Deshalb war es im Hause Schindler-Bodmer ein besonderes Ereignis, als Henriette nach der Geburt wieder aufstehen durfte und in den Garten gehen konnte. Das Hauspersonal bekam anlässlich dieses Ereignisses ein Trinkgeld. Auch die größeren Geschwister wurden anlässlich der Geburt eines Geschwisterchens von ihrem Vater bedacht. Sie erhielten von ihm ein Spielzeug geschenkt.

■ Amme übernahm das Stillen

In Großbürgerfamilien war es früher nicht üblich, dass die Mutter den Säugling persönlich stillte. Auch im Hause Schindler-Bodmer wurde dafür eine Amme engagiert. Die damaligen Richtlinien gaben vor, was bei einer Anstellung zu beachten sei. Die Suche nach einer Amme dürfte manchmal schwierig gewesen sein, wie aus den Unterlagen ersichtlich wird.

Die ersten drei Töchter Henriettes kamen in Wien zur Welt. Neben einer böhmischen Köchin war hier auch eine böhmische Amme gefragt. Beim zweiten Kind fand Samuel Schindler-Bodmer eine Amme in einem Findelhaus. Die Anstellung als Amme war für eine allein-stehende Mutter oft der einzige Ausweg



Wohnhaus von Familie Schindler-Bodmer (r.), Zeichnung Doppelmayr, 1820.

Foto: Gemeindearchiv

aus ihrer prekären Lage. Ob die Amme ihr eigenes Kind mitbrachte, ist nicht bekannt.

■ Zeitlich offene Verträge

Samuel Schindler-Bodmer ließ die Ammen, bevor er sie einstellte, ärztlich untersuchen. Die Anstellungsverträge wurden zeitlich offen abgeschlossen. Je nach Wohlbefinden des Kindes, wurde die Stilldauer festgelegt. So hat Samuel Schindler-Bodmer im Februar 1865, drei Monate nach der Geburt seiner Tochter Susanna Henriette, der Amme Maria Stuvera gekündigt, weil ihre Milch nicht „stoffhaltig genug“ sei. Sie bekam neben Kost und Logis zehn Gulden als Lohn.

Schwierig gestaltete sich auch die Suche nach einer Amme beim letzten Kind Anni. Schindler-Bodmer schrieb dafür Briefe bis ins Allgäu und an Verwandte in die Schweiz. Als er eine Amme gefunden hatte, schrieb die elfjährige Tochter Marie am 4. August 1875 an den Großvater Dietrich Schindler nach Zürich: „Die lieben Eltern haben von ihrem Reisechen eine Amme für unser liebes Schwesterchen mitgebracht. Das künstliche Mehl hat den Schwesterli zwar recht gutgetan, aber die lieben Eltern meinten, es würde besser gehen beim Zahnen mit einer Amme.“

Die Zeilen der Enkelin enthalten einen interessanten Hinweis auf die damaligen Möglichkeiten der Säuglingsernährung. Bereits 1865 gab es einen pulverförmigen Milchersatz. Hergestellt wurde das „Kindermehl“ u. a. von der Firma Heinrich Nestlé. Es war ein Trockenpulver aus Milch, Getreide und Zucker und musste lediglich mit Wasser angerührt werden. Für die Mütter eröffnete sich dadurch eine neue Welt: Sie konnten ihre Kinder ernähren, auch wenn sie nicht stillen wollten oder konnten. ■

Christine Schurr

Öffnungszeiten Gemeindearchiv
Schulweg 3
nach Terminvereinbarung

Nicole Ohneberg
T 697-629 oder 0676 88 697 629,
gemeindearchiv@hard.at

Digitales Fotoarchiv:
www.hard.at/de/gemeindearchiv



Puppentheater Hard präsentiert neues Stück

Das neue Jahr startet zauberhaft – mit der neuesten Produktion des „Puppentheater Hard“: „Friederich will fliegen“ ist Figurentheater vom Feinsten – eine Geschichte über die Kraft des Lebens, mit mitreißender Livemusik, einem beeindruckenden Bühnenbild, bunten Figuren, frechen Tieren, neuen Freunden und bezaubernden Spielerinnen. Ein Stück für Menschen ab 4 Jahren, zum Lachen und Staunen, zum Mitsingen und Mitfiebern und um sich verzaubern zu lassen!

■ Der Traum vom Fliegen

Zum Inhalt: Der kleinen Raupe Friederich geht alles zu langsam: das Gehen, das Stehen, das Fortkommen, das Wachsen und das Leben



Foto: Puppentheater Hard

Wird Friederichs Traum vom Fliegen am Ende wahr?

an sich. Hilft da vielleicht fliegen können? Mit der Hilfe seiner neuen Freundin Irma und verrückten Tipps von lustigen Tieren will Friederich es unbedingt schaffen. Ob er am Ende wohl tatsächlich fliegen kann?

■ Vier Aufführungstermine

Zu sehen ist „Friederich will fliegen“ am 6., 14., 15. und 22. Jänner, jeweils 15 Uhr, in der Kulturwerkstatt Kammgarn. Weitere Infos und Eintrittskarten: www.kammgarn.at ■



Foto: Singgemeinschaft Hard

Begeisterter Beifall für die Singgemeinschaft

Am 27. November lud die Singgemeinschaft Hard zu ihrem Konzert „Cantamus“ in die Pfarrkirche St. Sebastian.

Das erste Konzert der Singgemeinschaft nach pandemiebedingter Pause war dreigeteilt: Der erste Block bestand aus vorwiegend romantischen Werken, etwa von Mendelssohn oder Rheinberger. Im Mittelteil gelangte die zeitgenössische „Missa brevis tonalis“ des Vorarlberger Komponisten Iván Kárpáti zur Aufführung. Sie besticht durch eine ungewöhnliche Instrumentierung mit Marimba und Vibrafon (gespielt von Ronald Fischer), Kontrabass (Joshua Dorner) und Querflöte (Sabrina Ganahl). Der ab-

schließende Teil bot eine Mischung aus Volks-, Pop- und afrikanischer Musik.

Die intensive Probenarbeit für „Cantamus“ wurde in der voll besetzten Kirche von den Besucherinnen und Besuchern mit langanhaltendem Applaus belohnt, der auch dem anwesenden Komponisten Iván Kárpáti galt. „Wir freuen uns, dass unser Publikum uns trotz langer Konzertpause nicht vergessen hat“, so Kurt Fischnaller von der Singgemeinschaft Hard. ■



Erkennen Sie diese Personen?

Das Gemeindearchiv sucht wieder Informationen zu Personen auf historischen Fotos.

Sollten Sie eine der auf den Fotos abgebildeten Personen etc. erkennen und Informationen über sie haben, dann melden Sie sich bitte beim Gemeindearchiv. ■

Kontakt

Nicole Ohneberg
T 697-629
gemeindearchiv@hard.at
di von 8.30 bis 11.30 Uhr oder
nach Vereinbarung



Foto: Adrian Blattel



Verleihung des Harder Literaturpreises 2022

Zum Abschluss des diesjährigen Literaturwettbewerbes waren am 9. Dezember die drei Preisträger zu Gast in der Kammgarn.

Nach der Eröffnung der Preisverleihung durch Organisatorin Katharina Leissing und Grußworten von Karl-Heinz Bonetti für die Gemeinde Harder sowie LABg. Christoph Thoma für das Land Vorarlberg lasen zunächst Joachim Off und Martin Peichl als Gewinner der Förderpreise ihre Texte. Im

Anschluss wusste die Gewinnerin des Hauptpreises Susanne Tägder mit ihrer Siegergeschichte „Postkarten“ das Publikum zu beeindrucken. Nach der Preisverleihung fand der Abend bei angeregten Gesprächen und mit Musik des Duos „Brothers & Borders“ einen gemütlich Ausklang.

Kriminalfälle aus Vorarlberg

Am 25. November begeisterte Norbert Schwendinger in der Bücherei am Dorfbach mit wahren Kriminalfällen aus Vorarlberg. Begleitet von Oswald Wachter, wurde das Buch „Tatort Vorarlberg 2“ vorgestellt. Im Anschluss nutzten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit dem Autor. Beide Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden. ■



Norbert Schwendinger (l.) las aus seinem Buch „Tatort Vorarlberg 2“.

Die neue Hofsteigkarten-App ist da!

- einfache Guthabenanzeige
- Übersicht deiner Einkäufe
- alle Händler und Gastronomiepartner der Hofsteigkarte auf einen Blick
- Anzeige aller Angebote unserer Partner
- immer up-to-date durch Push-Nachrichten
- Zahlungsmittel hinterlegen*
- Guthaben selber hochladen*

Scanne den QR-Code oder hol dir die App direkt in deinem App-Store!

*aktiv ab 01/2023



erhältlich im App Store



APP JETZT! Google Play

Beratung & Verkauf

Hofsteig-Card Vertriebs eGen · Montfortplatz 6 · 6923 Lauterach
+43 664 217 30 60 · office@hofsteigkarte.at · www.hofsteigkarte.at

Folge uns!



powered by





Wir ziehen Ihren Wohnraum an!

Ob Altbau oder Neubau - wir sorgen für mehr Wohlgefühl in Ihren Wohnräumen.

Besuchen Sie unseren Schauraum oder vereinbaren Sie telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.

MB

Michael Bischof

Ihr Boden- und Wohnraumspezialist

6971 Hard · Erlengrund 31 · T +43 (0) 55 74 / 77 509
info@mb-bischof.at · www.mb-bischof.at



Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

- ▶ Realitäten
- ▶ Sachverständiger

Lassen Sie sich nicht täuschen!



Nicht die Grösse eines Makler-Teams ist spielentscheidend sondern die Effizienz der Verkaufsaktivitäten. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger.

Das Immobiliengeschäft ist reine Vertrauenssache.

Unser Name steht für Seriosität und Erfolg. Wer zu uns kommt, als Verkäufer oder als Käufer, vertraut unserer Professionalität.



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer

Dr. Allgäuer Realitäten GmbH | Bundesstraße 32a | 6923 Lauterach | Tel. 05574 / 84 233 | www.allgaeuer-realitaeten.at

Musik

- 3.1. di / 19.30 Uhr
Spannrahmen
Jugendsinfonieorchester Dornbirn
Neujahrskonzert
ab 19 Uhr Neujahrsektele mit
Salonmusik
www.musikschule.dornbirn.at
- 7.1. sa / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Toni Eberle Band
CD-Präsentation „Filigran“
www.kammgarn.at
- 20.1. fr / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Oberstädtler Stubenmusik
www.kammgarn.at
- 28.1. sa / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
**Swingwerk Big Band feat.
Thomas Gertner**
www.kammgarn.at

Theater/Kleinkunst

- 12.1. do / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Zukunft
Kabarett mit Ulan & Bator
www.kammgarn.at
- 19.1. do / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Spinnerei Slam
Poetry Slam
www.kammgarn.at
- 26.1. do / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Be YourSelfie
Kabarett mit Michael Krebs
www.kammgarn.at

Vortrag

- 12.1. do / 18.30 Uhr
Verein Sozialsprengel
Dünn ist nicht gesund
Vortrag mit Eva Brunner-Wildauer

Senioren

- 10.1. di / ab 12 Uhr
Ristorante Antico
**Gemeinsamer Mittagstisch
für ältere Menschen**
T 74544
mittagstisch@sprengel.at

- 10./31.1. di / 14.30 Uhr
Pfarrzentrum
**Jass- und Spielnachmittag
der Seniorenrunde**
T 73345
www.pfarre-hard.at
- 11./18./25.1. mi / 14.30 bis 15.30 Uhr
Verein Sozialsprengel
**Bewegungsgruppe für
ältere Menschen**
T 74544
altenarbeit@sprengel.at
- 12.1. do / 18 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
**Seniorenbund:
Gemütlicher Hock**
T 74544
altenarbeit@sprengel.at
- 16./23./30.1. mo / 14 bis 16 Uhr
Verein Sozialsprengel
Senior:innen-Nachmittag
T 74544
altenarbeit@sprengel.at

- 19./26.1. do / 14 bis 16 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum
**Pensionistenverband:
Gemütlicher Hock**
T 0664/1105642 oder T 0664/1116919
- 21.1. sa / 14 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum
**Pensionistenverband:
Jahreshauptversammlung**
T 0664/1105642 oder T 0664/1116919

Kinder/Jugendliche

- 6.1. fr / 15 Uhr
- 14.1. sa / 15 Uhr
- 15.1. so / 15 Uhr
- 22.1. so / 15 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Friederich will fliegen
Aufführung des Puppentheater Hard
für Kinder ab 4 Jahren
www.kammgarn.at
- 10./17./24./31.1. di / 16.30 bis 18.30 Uhr
Sporthalle am See
**Offene Jugendarbeit Hard:
Sport und Spaß**
ab 10 Jahren
T 0650/862868
jugend@sprengel.at
- 10./17./24./31.1. di / 14.30 Uhr
Pfarrzentrum
**Jass- und Spielnachmittag
der Seniorenrunde**
T 73345
www.pfarre-hard.at
- 11./18./25.1. mi / 14.30 bis 15.30 Uhr
Verein Sozialsprengel
**Bewegungsgruppe für
ältere Menschen**
T 74544
altenarbeit@sprengel.at
- 12.1. do / 18 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
**Seniorenbund:
Gemütlicher Hock**
T 74544
altenarbeit@sprengel.at
- 16./23./30.1. mo / 14 bis 16 Uhr
Verein Sozialsprengel
Senior:innen-Nachmittag
T 74544
altenarbeit@sprengel.at
- 19./26.1. do / 14 bis 16 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum
**Pensionistenverband:
Gemütlicher Hock**
T 0664/1105642 oder T 0664/1116919
- 21.1. sa / 14 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum
**Pensionistenverband:
Jahreshauptversammlung**
T 0664/1105642 oder T 0664/1116919
- schulpflichtigen Alter
T 0650/8628687
jugend@sprengel.at
- 12./19./26.1. do / 12.30 bis 14 Uhr
Jugendtreff Hardground
**Offene Jugendarbeit Hard:
Mittagspause im Hardground +
MWB-Raum der MS Mittelweiherburg**
T 0650/8628687
jugend@sprengel.at
- 12./19./26.1. do / 18.15 bis 20 Uhr
Feuerwehrhaus
Feuerwehrjugend
T 0676/9663074
jugend@feuerwehr-hard.at
- 13.1. fr / 16 Uhr
Bücherei am Dorfbach
**Geschichten in 2 Sprachen:
Die wilden Schwäne (Deutsch &
Ungarisch)**
für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung
eines Erwachsenen
www.buch-hard.at
- 13.1. fr / 17 bis 19 Uhr
Jugendtreff In&Out
**Offene Jugendarbeit Hard:
Kinderkino**
6 bis 10 Jahre
T 0650/8628687,
jugend@sprengel.at
- 14.1. sa / 16 bis 20 Uhr
Hardground
**Offene Jugendarbeit Hard:
Neujahrs-Party**
10 bis 18 Jahre
T 0650/8628687
jugend@sprengel.at
- 16./30.1. mo / 8.45 Uhr
Pfarrzentrum
Purzelbaum
T 73345
www.pfarre-hard.at
- 20.1. fr / 15 bis 18 Uhr
Jugendtreff In&Out
**Offene Jugendarbeit Hard:
Mädchen-Hock**
10 bis 18 Jahre
T 0650/8628687
jugend@sprengel.at
- 21.1. sa / 14 bis 17 Uhr
Spannrahmen
Kinderball der Hardar Mufänger
mit Spielen, Zauberer, Stimmungsmusik von DJ Robert und Showprogramm der Gardemädchen sowie der Hardar Schlössefeagar
www.mufaengar.at

Ausstellung

- bis 7.1.
Galerie.Z

Lorenz Helfer und Freunde

Ausstellung mit Arbeiten von Christin Feichtinger, Amrei Wittwer, Sophie Thelen, Linus Barta, Gernot Riedmann, Matthias Guido Braudisch und Lorenz Helfer

www.galeriepunktz.at

Sport

- 2.1. mo
Sporthalle am See
Start des Seehallengups
bis 8.1.
www.seehallengup.at

- 21.1. sa / ab 8 Uhr
Sporthalle am See
**Austrian Karate
Championscup 2023**
www.karatevorarlberg.at

Soziales

- 2.1. mo / 16 bis 21 Uhr
Spannrahmen
**Blutspende-Aktion des
Roten Kreuzes**
www.gibdeinbestes.at
- 3./10./17./24./31.1. di / 18.30 bis 19.30 Uhr
- 5./12./19./26.1. do / 18.30 bis 19.30 Uhr
Uferstraße 18
Harder Körble
T 74544
sozial@sprengel.at
- 3./10./17./24./31.1. di / 19.30 Uhr
Verein Sozialsprengel

Anonyme Alkoholiker – Hilfe zur Selbsthilfe

T 0664/4888200 (19 bis 22 Uhr),
vlbg@anonyme-alkoholiker.at

- 4.1. mi / ab 16 Uhr
- 5.1. do / ab 16 Uhr
- 6.1. fr / ab ca. 11 Uhr
Die Sternsinger sind unterwegs
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 7.1. sa / 9 bis 15 Uhr
Alma-Gebäude
**Flohmarkt zugunsten
von Sozialprojekten**
www.flohmarktinalma.at
- 11.1. mi / 14.30 bis 16.30 Uhr
Verein Sozialsprengel
**Begleitete Selbsthilfegruppe für
Angehörige von Demenzkranken**
T 74544, sabrina.mathis@sprengel.at
- 21.1. sa / 9.30 bis 11.30 Uhr
Verein Sozialsprengel
**Frauencafé: Gemeinsam
starten wir ins neue Jahr**
T 697-236 bzw. 74544

Jahrgänger-Treffen

- 2.1. mo / 19 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Stammtisch des Jahrgangs 1956
www.jahrgang1956hard.jimdo.com
- 12.1. do / 17 Uhr
Gasthaus Käth'r
Treffen des Jahrgangs 1946
- 30.9. und 1.10.
50er-Ausflug des Jahrgangs 1973
Interessierte melden sich bitte bei
Claudia Pfleger, T 0664/3137733

Pfarre

- 1.1. so / 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
**Festgottesdienst zum Hochfest
der Gottesmutter Maria**
T 73345
www.pfarre-hard.at
- 2./9./16./23./30.1. mo / 8 Uhr
- 4./11./25.1. mi / 19 Uhr
- 13./20./27.1. fr / 8 Uhr
- Sakramentskapelle
Gottesdienst
Freitag-Termine entfallen bei
Verabschiedung
T 73345
www.pfarre-hard.at
- 2./9./16./23./30.1. mo / 19 Uhr
- 3./10./17./24./31.1. di / 14.15 Uhr
Sakramentskapelle
Gebetsrunde
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 4.1. mi / ab 16 Uhr
- 5.1. do / ab 16 Uhr
- 6.1. fr / ab 11 Uhr
**Die Sternsinger besuchen
angemeldete Haushalte**
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 6.1. fr / 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
**Festgottesdienst zum Fest der
Erscheinung des Herrn**
mit Salz- und Wassersegnung
sowie den Sternsängern
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 6.1. fr / 16 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Kinderkirche
T 73345, www.pfarre-hard.at



Gute Seelen gesucht!

Haben Sie ein paar Stunden im Monat Zeit für ehrenamtliches Engagement?

Für unsere Harder*innen mit nichtdeutscher Muttersprache werden Menschen gesucht, die mit ihnen die deutsche Sprache für den Alltag üben, und/oder einfach ein bisschen Zeit schenken.

Interessierte melden sich bitte bei:

Jaqueline Mariacher
Abteilung Integration
T 05574/697-236, integration@hard.at

- 7./14./21./28.1. sa / 19 Uhr
- 8./15./22./29.1. so / 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Gottesdienst
am 8.1. Familiengottesdienst; am 22.1.
mit dem Chor St. Sebastian
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 10./31.1. di / 14.30 Uhr
Pfarrzentrum
**Jass- und Spielnachmittag
der Seniorenrunde**
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 11./18./25.1. mi / 9 Uhr
Pfarrzentrum
Pfarrcafé Treff.punkt mittendrin
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 13.1. fr / 19 Uhr
Pfarrzentrum
**1. Erstkommunion-
Gruppenleitungsabend**
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 14./28.1. sa / 8.45 Uhr
Pfarrzentrum
Gruppenstunde der Minis
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 16./30.1. mo / 8.45 Uhr
Pfarrzentrum
Purzelbaum
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 16.1. mo / 19 Uhr
Pfarrzentrum
Pfarrgemeinderatssitzung
T 73345
www.pfarre-hard.at
- 16.1. mo / 20 Uhr
Pfarrzentrum
Kreistänze
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 18.1. mi / 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Jahrtagsgottesdienst
für die im Monat Jänner
Verstorbenen der letzten 5 Jahre
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 20.1. fr / 19 Uhr
Pfarrzentrum
**Bibel liest mich mit
Pfarrer Erich Baldauf**
T 73345
www.pfarre-hard.at
- 22.1. so / 11 Uhr
Pfarrzentrum
Patroziniums-Brunch
T 73345
www.pfarre-hard.at

Vereine

- 8.1. so / 7 Uhr
Naturfreunde: Skitour Siplinger
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla
T 05578/74032
- 15.1. so / 13 Uhr
**Naturfreunde: Wanderung
zur Rheinmündung**
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla
T 0650/7244903
- 17.1. di / 9.30 Uhr
**Naturfreunde: Skitag in
Mellau-Damüls**
Treffpunkt: Talstation Mellau
T 0650/7750800
- 20.1. fr / 19 Uhr
ATSV Freizeitzentrum
Naturfreunde: Kegeln
T 0650/7244903
- 22.1. so / 8 Uhr
**Naturfreunde: Skitour
Fänerenspitze**
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla
T 05578/74032
- 28.1. sa / 9 Uhr
**Naturfreunde: Vereinsskitag
Silvretta-Montafon**
Treffpunkt: Talstation Versettla,
Gaschurn
T 0650/7750800
- 29.1. so / 10 Uhr
**Naturfreunde: Schneeschuh-
wanderung Sulzberg**
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla
T 0664/1104650

Sonstiges

- 3./10./17./24./31.1. di / 14 bis 18 Uhr
Brockenhaus
Kreativer Hock
T 74544
sozial@sprenge.at
- 8.1. so / 17 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
kamm.and.dance #2
www.kammgarn.at
- 12.1. do
Spannrahmen
**Vorarlberg impft:
Mobile Impfstraße in Hard**
mit Termin: 15 bis 19 Uhr
ohne Termin: 17 bis 19 Uhr
Weitere Infos:
www.vorarlberg.at/corona



Verein
Sozialsprengel
Hard

Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen

10.1. di / 12 Uhr
Ristorante Antico

7.2. di / 12 Uhr
Gasthaus Käth'r

7.3. di / 12 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto

Verein Sozialsprengel Hard
T 74544
mittagstisch@sprenge.at

Bildungszentrum Hard



Lernhilfe

für Mathematik und ...

Wünschst du dir Hilfe
beim Erlernen des Schul-
stoffes? Alle Stufen mögl.
Termin nach Absprache
Landstr. 36, Tel. 731 34

Bildungszentrum Hard



Aquarellieren

Wir werden das Faszinie-
rende am Aquarellieren er-
leben. – Mat.ausleihe mögl.
Bitte anmelden. – € 52.–
Sa 14.1. 9-12 u. 13.30-16.30
sowie Sa 21.1. 13.30-16.30
Landstr. 36, Tel. 731 34

■ 25.1. mi / 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Clip-Festival
www.kammgarn.at

■ 28.1. sa / 10 bis 12 Uhr
Musikschule
Tag der offenen Tür
www.musikschule-hard.at

Kurse

■ jeden mo / 18.15 bis 19.45 Uhr
Wirkungsraum, Sägenkanal 12
**Yoga im Zentrum
„Fortgeschrittene“**
Infos und Anmeldung:
Lotte Mangeng
T 0660/1312069
lotte.mittelberger@gmx.at

■ jeden di / 18.30 bis 20 Uhr
Wirkungsraum, Sägenkanal 12
**Yoga im Zentrum
„Gut Fortgeschrittene“**
Infos und Anmeldung:
Lotte Mangeng
T 0660/1312069
lotte.mittelberger@gmx.at

■ jeden mi / 18.15 bis 19.45 Uhr
Pfarrzentrum (Saal)
**Yoga im Zentrum
„LeichtFortgeschrittene“**
Infos und Anmeldung:
Lotte Mangeng
T 0660/1312069
lotte.mittelberger@gmx.at

■ jeden do / 8 bis 9.15 Uhr
Pfarrzentrum (Saal)
Yoga im Zentrum „Extra sanft 1“
Infos und Anmeldung:
Lotte Mangeng
T 0660/1312069
lotte.mittelberger@gmx.at

■ jeden do / 9.15 bis 11 Uhr
Pfarrzentrum (Saal)
Yoga im Zentrum „Extra sanft 2“
Infos und Anmeldung:
Lotte Mangeng
T 0660/1312069
lotte.mittelberger@gmx.at

■ 14.1. sa / 9 bis 12 + 13.30 bis 16.30 Uhr
■ 21.1. sa / 13.30 bis 16.30 Uhr
Bildungszentrum Hard
Aquarellieren
T 73134

Kleinanzeigen

- Suche für meine Mutter **eine Reini-
gungsfrau für 2h / Woche**. Bezahlung
nach VB. Ich bitte um tel. Kontaktauf-
nahme unter T 0660/ 7822377
- Wir, eine Familie mit zwei großen
Kindern und Hund, **suchen für unse-
ren Haushalt und Garten in Hard eine
zuverlässige, vertrauensvolle und
gerne selbstständig arbeitende Haus-
hälterin**. Ca. 12 Stunden pro Woche
(3 Vormittage) ab Jän./Feb. 2023. Über
Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns
unter 0664/4244136 (ab 17.30 Uhr).



Gemütlicher Pensionistenhock
19./26.1. do / 14 bis 16 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum

Jahreshauptversammlung
21.1. sa / 14 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum

Infos: Obfrau Evelyne Woinesich,
T 0664/1105642

cunabo.com

GRATIS
FÖRDERUNGS-
ANSUCHEN FÜR IHREN
FENSTERTAUSCH

Fensterservice Isolierung Einbruchschutz

Der Reparaturservice vom Profi:
Deine Fenster und Türen
funktionieren wieder „wie neu“.
Wir tauschen auch Gläser, Dich-
tungen, ganze Fenster und Türen
oder führen eine thermische
Beurteilung Ihrer Räumlichkeiten
durch. Auch gegen Einbrecher
rüsten wir ihr Heim gerne auf.


sternath
tischlerei.fenster.türen.möbel.

KOMM ZU DEN HAIEN!




www.ehc-hard.at

DU MÖCHTEST EISHOCKEY AUSPROBIEREN?

Dann bist Du **jeweils samstags ab 29. Okt. - 09:30 Uhr** beim „**Freien Eishockey**“ des **EHC Hard** genau richtig!

Kinder ab 4 Jahren (auch Anfänger), Jugendliche sowie deren Eltern sind herzlichst willkommen.

Detaillierte **Trainingszeiten**, erfährst Du über unsere Website www.ehc-hard.at/nachwuchs

Um Dich anzumelden, bitte **eine Mail** mit Deinen Kontaktdaten an office@ehc-hard.at

Wir freuen uns auf Dich!






DORFBALL

„MA KUT, WIA MA KUT“

Samstag,
18.02.2023

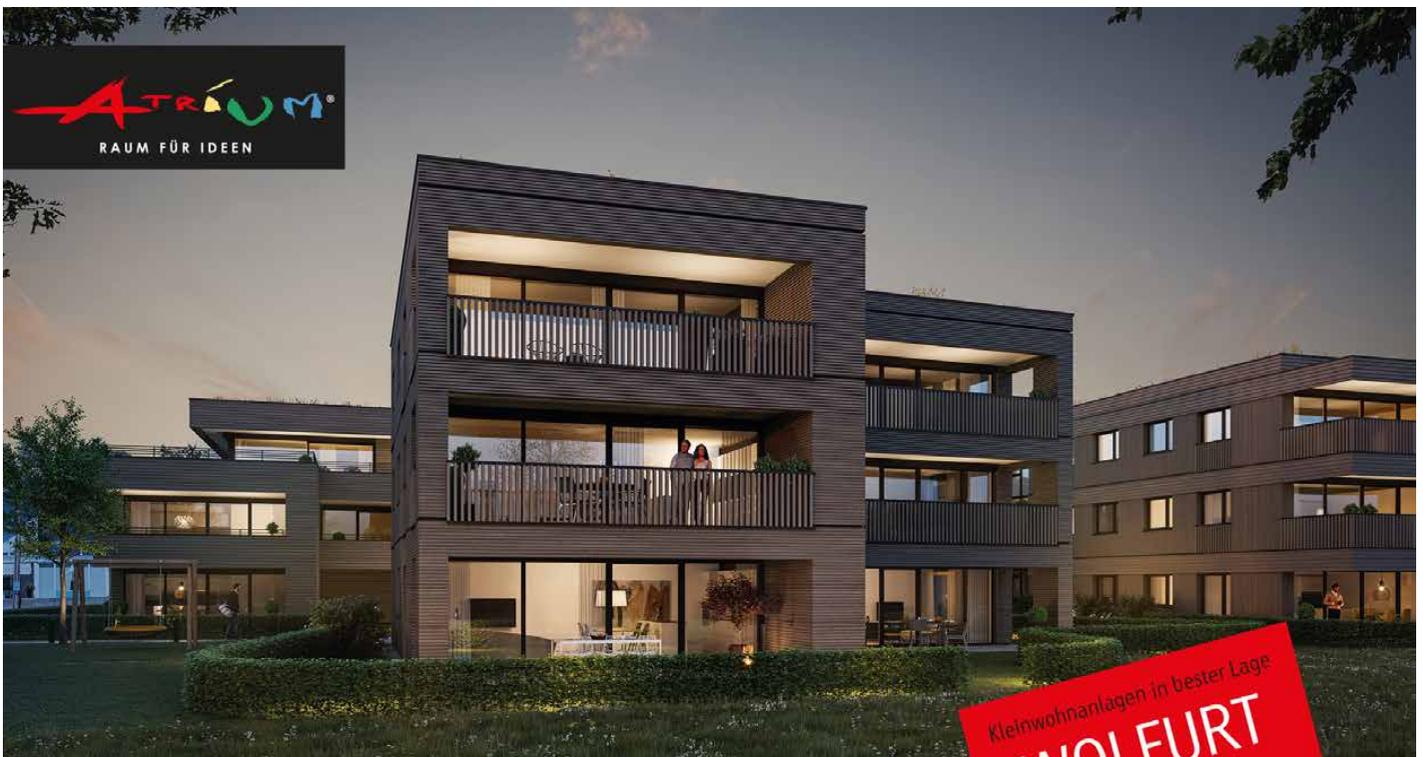
Spannrahmen Hard, Einlass ab 19 Uhr
Musik: **SUPREME**

Sitzplatz € 20,- | Stehplatz € 17,-
Kartenvorverkauf im Columbus Store
(Kirchstraße 18, 6971 Hard)



© buergermusik.hard
Bürgermusik Hard

www.bm-hard.at




Kleinwohnanlagen in bester Lage
WOLFURT
St. Antoniusweg

- Wohnen in sonniger und zentrumsnaher Lage
- Attraktive 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit umfangreicher Grundausstattung
- Niedrige Heizkosten durch Wärmepumpenheizung und Photovoltaikanlage
- Barrierefrei mit Lift von der Tiefgarage ins Wohngeschoss
- Günstige und individuelle Finanzierungsmöglichkeiten

05574 - 844 44 | atrium.at

MONATSPROGRAMM JÄNNER

bis 8.1. haben wir
Ferien

MÄDCHEN*HOCK 20.1./15-18:00 ANKERGASSE 24	HARD- GROUND DONNERSTAGS & FREITAGS 15:00-19:30	MITTAGSPAUSE IM HARDGROUND & MWB-RAUM DONNERSTAGS 12:30-14:00
NEUJAHRSPARTY 14.1./16:00-20:00 IM HARDGROUND UFERSTRASSE 8	KINDERPROGRAMM KINDERKIND 13.1./17:00-19:00 ANKERGASSE 24 	
LERNEN IN DER MACHBAR MITTWOCHS 16:00-18:00 ANKERGASSE 24	SPORT&SPASS DIENSTAGS 16:30-18:30 SPORTHALLE AM SEE	WERKSTATT MI+FR 14:00-18:00 ANKERGASSE 24

MOBIL: 0650 862 86 87

EMAIL: JUGEND@SPRENGEL.AT
INSTAGRAM: OJA.HARD

**OJA
HARD** 

EISLAUFPLATZ HARD Weihnachtsferien

24.12.2022	09:30 - 16:00 Uhr
25.12.2022	geschlossen
26.12.2022	09:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
27.12.2022 - 29.12.2022 12:00	KEIN Publikumslauf - Int. Jugend Turnier
29.12.2022	14:00 - 18:00 Uhr
30.12.2022	09:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
31.12.2022	09:30 - 16:00 Uhr
01.01.2023	14:00 - 18:00 Uhr
02.01.2023	09:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
03.01.2023	09:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
04.01.2023	09:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
05.01.2023	09:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
06.01.2023	09:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr



YES! WE'RE OPEN

Ab 12. Jänner 2023
von 12:30-14:00 Uhr

ist der neue Jugendraum in der
NMS Mittelweiherburg geöffnet!

Kommt vorbei, um eine gemütliche
Mittagspause mit feiner Jause zu
verbringen.

Hast du eine Namensidee für den neuen
Raum? Wir sind ganz Ohr!
Adresse: **Flurstraße 12, Hard**
(Hinten bei der Sporthalle!)

Bücherei am Dorfbach



**Frida Frosch
präsentiert
Geschichten in 2 Sprachen**

13.01.2023 16:00 Uhr
Die wilden Schwäne
Deutsch und Ungarisch



Für Kinder ab 4 in Begleitung einer
Bezugsperson

Es gelten die aktuellen
Coronabestimmungen

Eine Zusammenarbeit von der Bücherei
am Dorfbach und der Abteilung
Integration der Marktgemeinde Hard

HARD
AM BODENSEE

Yoga4all

Die neuen
Kurse starten
am
20.02.2023

Level 1 - sanft und ruhig:

Di, 21.02.23	06:30 19:45
Mi, 22.02.23	09:00 (60Plus)
Do, 23.02.23	16:45
Fr, 24.02.23	09:00 18:15

Level 2 - fordernd bis sportlich:

Mo, 20.02.23	08:30 18:15
Di, 21.02.23	09:00 18:15
Mi, 22.02.23	16:45 18:15
Do, 23.02.23	18:15 19:45

Level 3 - sportlich bis herausfordernd:

Mo, 20.02.23	19:45
--------------	-------

Kinder:

Mi, 22.02.23	15:30
--------------	-------

laufend
tolle
Workshops

Details
auf
yoga4all.at

Daniela Metelko-Micheluzzi · Dipl. Yogalehrerin

Rheinstrasse 2 · 6971 Hard

+43 650 2052000 · info@yoga4all.at · www.yoga4all.at



Skitour Siplinger/D (1.746 m)

8.1. so / 7 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: 2,5 h, 700 Hm, 5,5 km

Anmeldung bis 6.1.:

Peter Lasselsberger,

T 05578/74032,

peter.lasselsberger@gmail.com

Genusstour im Allgäu: Auf einer Forststraße bis zur Socher Alm, dann weiter über sanfte Wiesenhänge zur Unteren Balderschwanger Alm und zum Gipfel.

Schwierigkeit: mittel

Anforderung: Komplette Tourenausrüstung: LVS-Gerät, LW-Schaufel, LW-Sonde. Warme Getränke und Jause mitnehmen.

Wanderung zur Rheinmündung

15.1. so / 13 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: 3 h

Anton Schobel, T 0650/7244903

Die Tour führt vom Alpa-Parkplatz auf dem Rheindamm bis zur Rheinmündung.

Skitag Mellau-Damüls

17.1. di / 9.30 Uhr

Treffpunkt: Talstation Mellau

Dauer: bis 15.30 Uhr

Anmeldung bis 15.1.: Ulrike Rädler,

T 0650/7750800, ulrike@ntr.at

Die Liftkarte ist an der Kassa selbst abzuholen.

Kegeln

20.1. fr / 19 Uhr

ATSV Freizeitzentrum

Dauer: ca. 2 h

Anton Schobel, T 0650/7244903

Bitte Turnschuhe für die Kegelbahn mitnehmen.

Skitour Fänerenspitz/CH (1.506 m)

22.1. so / 8 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: 2 h, 610 Hm

Anmeldung bis 20.1.:

Peter Lasselsberger,

T 05578/74032,

peter.lasselsberger@gmail.com

Die Tour startet bei der Kirche in Eggerstanden. In gleichmäßiger Steigung geht es auf den Gipfel des Fänerenspitz.

Schwierigkeit: leicht

Anforderung: Komplette Tourenausrüstung: LVS-Gerät, LW-Schaufel, LW-Son-

de. Warme Getränke, Jause und gültiges Reisedokument mitnehmen.

Vereinsskitag Silvretta

28.1. sa / 9 Uhr

Treffpunkt: Talstation Versettla, Gaschurn

Dauer: bis 15.30 Uhr

Anmeldung bis 23.1.:

Landesleitung,

T 05578/74032,

vorarlberg@naturfreunde.at

Organisation:

Ulrike Rädler, T 0650/7750800,

ulrike@ntr.at

Tageskarte zum Spezialtarif von 25 Euro.

Schneeschuhwanderung Sulzberg

29.1. so / 10 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: 4 h, 300 Hm

Anmeldung bis 27.1.:

Ingrid Widlroither,

T 0664/1104650,

ingrid.widlroither@gmail.com

Vom Parkplatz beim Hotel Linde geht es über verschneite Wiesen und etwas steilere Hänge hinauf zur Langlaufloipe, weiter in den Ortskern von Sulzberg und zurück zum Ausgangspunkt.

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Hard

Geschätzte Seniorinnen und Senioren,

wir wünschen Euch für 2023 alles Gute, die notwendige Gesundheit, vor allem Glück, das wir immer wieder brauchen, und liebe Menschen um euch herum. Gleichzeitig danken wir Euch für Eure Treue und Euer Dabeisein bei all unseren vielfältigen Veranstaltungen.

Das neue Jahr 2023 gehen wir etwas ruhiger an, für die kommenden Monate haben wir aber dennoch eine ganze Menge an Veranstaltungen geplant, wie z.B. die wöchentlichen Radausflüge, die

monatlichen Hocks im „Gusto“, unser Grillfest im Juni, Jasspartien im Frühjahr und zur Nikolauszeit, unsere liebgewonnene Kässpätzlepartie mit Musik und guter Laune, Vorträge zur Gesundheit sowie begleitete Eintages- und Mehrtagesausflüge und noch einiges mehr ...

Weitere Informationen:

Am Donnerstag, **12. Jänner** findet **um 18 Uhr** im **Restaurant „GUSTO“** in der Kirchstraße wieder unser **gemütlicher Hock** statt. Wer Lust und Laune hat, kann gerne kommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

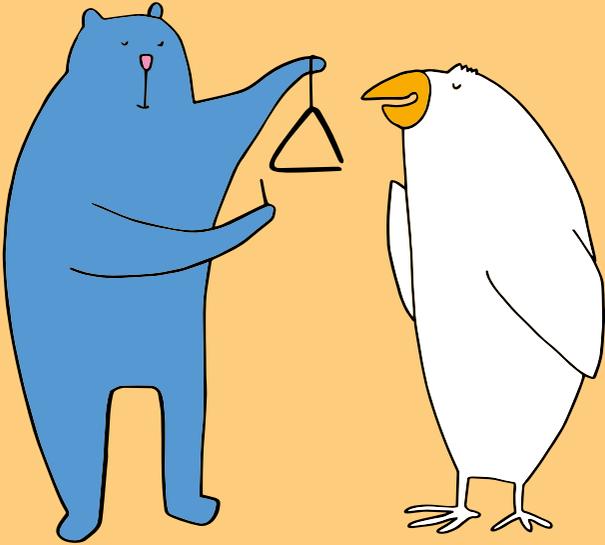
Am Mittwoch, **2. August**, findet wieder das großartige **„Lech Classic Festival“** statt. Heuer stehen ein Klavierkonzert von Mozart, Tschaikowskis „Nußknackersuite“ und ein Violinkonzert von Saint Saens auf dem Programm. Dieses Konzert ist mit einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Ausklang verbunden.

Unser Vorstandsmitglied Ing. Othmar Stenech (T +43 664/ 5135187 oder othmar.stenech@gmail.com) gibt gerne Auskunft, organisiert und begleitet diese Veranstaltung und freut sich, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen. **Bei Interesse kann man sich sofort anmelden.**

HEREINSPAZIERT!
INFORMATIONSTAG
MUSIKSCHULE HARD

SA 28. Jänner 2023
Musikschule Hard
10 - 12 Uhr

An diesem Vormittag sind wir wieder für alle Fragen rund um unseren Musikunterricht und die Instrumente da. Ihr könnt neue Klänge entdecken, Instrumente ausprobieren, unsere LehrerInnen kennenlernen oder euch über die Elementare Musikpädagogik für die Kleinsten informieren.



Musikschule Hard, Kirchstraße 10, 6971 Hard 05574 / 79397 www.musikschule-hard.at


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Montag, 2. Jänner 2023
Hard
Spannrahmen
16.00 - 21.00 Uhr

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

 Verein
Sozialsprengel
Hard

Leben ist Bewegung
Bewegung ist Leben
Wohlbefinden
Gedächtnistraining
Gymnastik im Sitzen
Gespräche



Bewegungsgruppe
11./18./25.1. von 14:30 bis 15:30 Uhr
im Sozialsprengel Hard

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Sissi Kainz und das Team der Tagesbetreuung

Informationen unter
05574-74544



Brockenhaus Hard

jeden Freitag von 14 – 18 Uhr
Kirchstraße 17 * T 05574-74544

Gerne nehmen wir saubere, funktionstüchtige Waren
jeden Dienstag von 17 – 19 Uhr entgegen.

 Verein
Sozialsprengel
Hard



Kanzlei am See

Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun

Mit Recht zum Erfolg!

Kanzlei am See
RA Mag. Dominik Brun

Landstraße 13
A-6971 Hard am Bodensee
05574 23988
office@kanzleiamsee.at

www.kanzleiamsee.at

MALANG

40
JAHRE

→ AB SOFORT AUCH IHR

SKODA SERVICEPARTNER
IN HARD!



AUTOHAUS MALANG - 40 JAHRE VW/AUDI SERVICE

HOFSTEIGSTRASSE 166, HARD | T: 05574/44310 | OFFICE@AUTOHAUS-MALANG.AT

Service

Apotheken Bereitschaftsdienst

1.1. so	Stadt-A., Bregenz ¹
1.1. so	See-A., Hard ²
2.1. mo	Hofsteig-A., Wolfurt ¹
2.1. mo	Rhein-A., Höchst ¹
3.1. di	Bahnhof-A., Bregenz ¹
4.1. mi	Brücken-A., Bregenz ¹
5.1. do	St. Gebhard-A., Bregenz ¹
6.1. fr	Löwen-A., Bregenz ¹
6.1. fr	Lotos-A., Hard ²
7.1. sa	See-A., Hard ¹
8.1. so	Lotos-A., Hard ¹
9.1. mo	Heilquell-A., Schwarzach ¹
10.1. di	Am Montfortpl., Lauterach ¹
11.1. mi	Stadt-A., Bregenz ¹
11.1. mi	See-A., Hard ²
12.1. do	Hofsteig-A., Wolfurt ¹
12.1. do	Rhein-A., Höchst ¹
13.1. fr	Bahnhof-A., Bregenz ¹
14.1. sa	Brücken-A., Bregenz ¹
15.1. so	St. Gebhard-A., Bregenz ¹
16.1. mo	Löwen-A., Bregenz ¹
16.1. mo	Lotos-A., Hard ²
17.1. di	See-A., Hard ¹
18.1. mi	Lotos-A., Hard ¹
19.1. do	Heilquell-A., Schwarzach ¹
20.1. fr	Am Montfortpl., Lauterach ¹
21.1. sa	Stadt-A., Bregenz ¹
21.1. sa	See-A., Hard ²
22.1. so	Hofsteig-A., Wolfurt ¹
22.1. so	Rhein-A., Höchst ¹
23.1. mo	Bahnhof-A., Bregenz ¹
24.1. di	Brücken-A., Bregenz ¹
25.1. mi	St. Gebhard-A., Bregenz ¹
26.1. do	Löwen-A., Bregenz ¹
26.1. do	Lotos-A., Hard ²
27.1. fr	See-A., Hard ¹
28.1. sa	Lotos-A., Hard ¹
29.1. so	Heilquell-A., Schwarzach ¹
30.1. mo	Am Montfortpl., Lauterach ¹
31.1. di	Stadt-A., Bregenz ¹
31.1. di	See-A., Hard ²

¹ **Dienst:** von 8 bis 8 Uhr nächster Tag

² **Zusatzdienst:** an Werktagen von 18 bis 19.30 Uhr, an Samstagen von 17 bis 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr

- Lotos-Apotheke, Hard, T 62570
- See-Apotheke, Hard, T 72553
- Rhein-Apotheke, Höchst, T 05578/75391
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, T 74344
- Apotheke „Am Montfortplatz“, Lauterach, T 74144
- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, T 05572/58870
- St. Gebhard-Apotheke, Bregenz, T 71798
- Brücken-Apotheke, Bregenz, T 77800
- Bahnhof-Apotheke, Bregenz, T 42942
- Löwen-Apotheke, Bregenz, T 42040
- Stadt-Apotheke, Bregenz, T 42102

Notdienst der praktischen Ärzte

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie an allen Tagen direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

Rathaus Hard

Parteienverkehr/Auskünfte:

mo/di/mi/do 8 bis 12 Uhr

di 14 bis 18 Uhr

fr 8 bis 13 Uhr

Die Infostelle ist zusätzlich an den Nachmittagen mo/mi/do von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

T 697-0, hard@hard.at

Bauhof (Hafenstr. 29)

mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr

fr 7 bis 12 Uhr

T 697-300, bauhof@hard.at

Müllabgabe (Kleinmengen) im Recyclinghof (Hafenstr. 29)

Grünmüll, Weiß- und Buntglas, Metallverpackungen, Öli, Gelber Sack, Altkleider, **kein** Rest- oder Sperrmüll!

mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr

fr 7 bis 12 Uhr

sa 13 bis 16 Uhr (ab 9. April)

Abgabe mo bis fr zu Fuß oder mit dem Fahrrad, am sa auch mit Pkw

T 697-300, bauhof@hard.at

Bürgermeister-Sprechstunde

Termine beim Bürgermeister

jederzeit nach Vereinbarung

Rathaus, Büro des Bürgermeisters

Terminvereinbarung:

Sekretariat des Bürgermeisters

T 697-277, buergermeister@hard.at

Rechtsberatung

2.1. mo / 18 bis 19 Uhr

16.1. mo / 18 bis 19 Uhr

Rathaus (1. Stock, Eingang: Außentreppe)

Sprechtage der Wohnungsreferentin

4.1. mi / 18.30 Uhr

Rathaus (1. Stock, Eingang: Außentreppe)

nur nach vorheriger Anmeldung (frühestens 1 Woche vor dem Sprechtag) unter

T 697-238

Energieberatung

Sie können sich über den Rückrufservice des Energieinstituts anmelden und eine Energiesprechstunde bei Ihnen

zu Hause anfordern. Die Kosten für die Sprechstunde werden von der Gemeinde Hard übernommen.

Infos/tel. Anmeldung:
Energieinstitut Vorarlberg,

T 05572/31202-112

(mo bis fr 8.30 bis 12 Uhr)

www.energieinstitut.at/energieberatung

Frau Holle Babysittervermittlung

Elisabeth Lindner

T 0676/83373389

frauhollehard@familie.or.at

Elternberatung

jeden mi / 8.30 bis 11 Uhr

Ankergasse 21

Brigitte Bohle, T 0664/2393190

Abfuhrtermine

■ Restmüll/Gelber Sack/Biomüll

2.1. mo Rest- + Biomüll

9.1. mo Gelber Sack + Biomüll

16.1. mo Rest- + Biomüll

23.1. di Gelber Sack + Biomüll

30.1. mo Rest- + Biomüll

■ Altpapier

5.1. do Zone C: Container

Zone D: Tonne + Container

12.1. do Zone A: Tonne + Container

Zone B: Container

19.1. do Zone C: Tonne + Container

Zone D: Container

26.1. do Zone A: Container

Zone B: Tonne + Container

Wichtige Telefonnummern

■ Feuerwehr _____ 122

■ Polizei _____ 133

■ Rettung _____ 144

■ Polizeiinspektion Hard _ 059133/8125-100

■ Gemeindepolizei _____ 697-133

■ Gemeindeamt _____ 697-0

■ Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der

Gemeinde Hard (24h) __ 0676/88697250

■ Bauhof _____ 697-300

■ Krankenpflegeverein _____ 72807

■ Verein Sozialsprengel _____ 74544

■ Gesundheitshotline _____ 1450

hard 02/23
Redaktionsschluss
16.1., 12.00 Uhr





Flohmarkt in der Alma
HARD

SAMSTAGSFLOHMARKT

Samstag, 7. Jänner, 9 – 15 Uhr

Großes Flohmarktangebot

&
Alles, was das Herz begehrt

Nächster Termin:
Februar-Flohmarkt

Samstag, 4. Februar, 9 – 15 Uhr

Mail: flohmarkt@flohmarktinderalma.at | Telefon: 0664 2341330

Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard | www.flohmarktinderalma.at

frauen café hard

Sa
21.01.

**Gemeinsam starten wir
ins Neue Jahr!**

9.30 — 11.30 Uhr
Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24

Bitte bring etwas für das Buffet mit.
Alle sind willkommen, ohne Anmeldung.
Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.
Wir freuen uns auf dich!

Jaqueline Mariacher	05574 697-236
Gabrielle Meusburger	05574 74544
Cornelia Reibnegger	05574 74544

Die nächsten
Frauencafés sind am
25.02. / 18.03. / 15.04.



HARD

FORSTNER 2023 SEEHALLENCUP HARD



02.01.2023 - 08.01.2023
Sporthalle am See in Hard
ohne Kunstrasen
ab U12 FUTSAL



Verein
Sozialsprengel
Hard

*Das schönste
Geschenk ist die Zeit!*



**Kaffee und Kuchen
Unterhaltung
Abwechslungsreiches Programm
Musik und Gesang
Spiele und Kreativität**

Senior*innen-Nachmittag

jeden Montag (Start: 16.01.2023)
von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Sozialsprengel Hard

Kosten: 10 Euro pro Nachmittag
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Informationen und Anmeldung:

Verein Sozialsprengel Hard | Ankergasse 24 |
05574-74544 | altenarbeit@sprengel.at

MI 04.01 20.00 EIGENART

kultur.bar.kammgarn

Die Kulturbar - jeden ersten Mittwoch im Monat öffnet die Kammgarn auch ohne Veranstaltung ihre Türen. Die Bar und das Foyer werden zum Leben erweckt.

FR 06.01 15.00 KINDER
SA 14.01 15.00
SO 15.01 15.00
SO 22.01 15.00

Friederich will fliegen Puppentheater Hard

Der kleinen Raupe Friederich geht alles zu langsam – das Gehen, das Stehen, das Fortkommen, das Wachsen und das Leben einfach an sich. Hilft da vielleicht fliegen können? Mit Hilfe von Freunden versucht er das so schnell wie möglich zu verwirklichen.



SA 07.01 20.30 MUSIK

toni.eberle.band

Die gut eingespielte toni.eberle.band hat hörbar Freude daran, die Songs auf der Bühne zum Leben zu erwecken. Don't miss it!

T +43 5574 82731
reservation@kammgarn.at
www.kammgarn.at



SO 08.01 17.00 - 20.00 EIGENART

kamm.and.dance #2

Wir tanzen ins neue Jahr. Einfach tanzen nach Lust und Laune! Mit DJ 66.

DO 12.01 20.30 KABARETT

Ulan & Bator ZUKUNST

Endlich! Deutschlands feinste Absurdisten sind zurück! In Ihrem neuen Programm ZUKUNST perlen aus den bunten Strickmützen von Ulan & Bator wieder irrwitzige Ideen.



DO 19.01 20.30 SPINNEREI

Poetry Slam

Es ist Slam Time in der Kammgarn: Dichter:innen - Wettstreit moderiert von Marvin Suckut.

FR 20.01 20.30 MUSIK

OSM Oberstädtler Stubenmusik

Musikalische Kostbarkeiten aus der unerschöpflichen Welt des Jazz, interpretiert vom Bregenzer Septett.



MI 25.01 20.00 FILM

Clip Festival

Es erwartet euch ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Abend mit Slideshows, Kurzfilmen und bunten Clips.

DO 26.01 20.30 KABARETT

Michael Krebs #BeYourSelfie

Die neue Show von Michael Krebs. Klasse Lieder, tolle Texte, guter Typ. Spontan und authentisch. So schön, dass man über-treiben muss, um nicht zu lügen.



SA 28.01 20.30 MUSIK

Swingwerk Big Band feat. Thomas Gertner Roger Cicero Tribute

Rassige Bläser Riffs, eine kompakte Rhythmusgruppe, versierte Solisten und ein aufregender Special Guest an der Stimme.

NEUJAHRSKONZERT

2023

Dienstag, 3. Jänner 2023

Spannrahmen Hard, 19:30 Uhr
Neujahrsekte mit Salonmusik
ab 19:00 Uhr

**Jugendsinfonieorchester Dornbirn
unter der Leitung von Ivo Warenitsch
und Matthias Seewald**

- Johan Svendsen
Fest-Polonaise
- Jean Sibelius
Karelia Suite
Intermezzo / Ballade /
Alla Marcia
- Carl Nielsen
Aladdin Suite
Orientalischer Festmarsch /
Der Marktplatz von Isfahan /
Tanz der Sklaven
- Matthias Werner
Huldefossen
aus „Eventyret om Fossegrimen“
- Franz von Suppè
Leichte Kavallerie
Ouvertüre zur Operette
- Johann Strauss
Feuerfest, op. 269
Polka française
- Josef Strauss
Mein Lebenslauf ist Lieb
und Lust, op. 263
Walzer
- Julius Fučík
Florentiner Marsch, op. 214
- Franz Zelwecker
Husarengalopp
aus der Operette
„Wiener Bonbons“

Kartenvorverkauf
Musikschule Hard
T +43 5574 79397
v-ticket.at

musikschule.dornbirn.at

Zugestellt durch Pedalpiraten



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

H A R D
A M B O D E N S E E

Impressum

Erscheinungsort 6971 Hard **Medieninhaber und Herausgeber** Marktgemeinde
Hard, Marktstr. 18, 6971 Hard **Redaktion** Frank Angerer **Umsetzung** Frank
Angerer **Druck** Hecht Druck Hard **Auflage** 6.650 Stück **Erscheinungsweise**
monatlich **Papier** GardaPat 11 100g

